

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Höhen und Tiefen

Bild: Häbi Haltmeier

Aktuell.....
Roman Buff
wird geehrt



3

Vitrine.....
Eine Tradition
kehrt zurück



4

Tipps.....
«Sorglose»
Hygiene



21

..... Chronik
5 So war das Jahr 2012 –
ein regionaler Rückblick

Mosaik.....
Gallus bleibt
in Erinnerung



24

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Autofahrschule



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

... auf zum 1. Arboner Hallen-Flohmarkt



Seeparksaal Arbon
Sonntag, 13. Januar 2013
08.00 bis 16.00 Uhr



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Boris und Nadia Voirol, Horn
Grundeigentümer: Mettler-Stadelmann Lina Erben, Horn
Projektverfasser: Schöb AG, Gams
Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Parzelle: Neu 693; Abparzellierung von Parz. 677
Flurname/Ort: Gartenstrasse, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 28.12.2012 bis 16.01.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 21.12.2012 Der Gemeinderat Horn TG



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Künzli Holz AG, Davos Platz
Grundeigentümer: Alfred Lauchenauser, Horn
Projektverfasser: bauunterstützung schwarz & partner gmbh, Buechen

Vorhaben: Abbruch Wohnhaus Assek. Nr. 334, Abbruch Nebengebäude Assek. Nr. 570, Neubau 2 Minergie-Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
Parzelle: 106
Flurname/Ort: Bogenstrasse, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 28.12.2012 bis 16.01.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 21.12.2012 Der Gemeinderat Horn TG



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Bruno Villiger, Horn
Grundeigentümer: Bruno Villiger, Horn
Projektverfasser: Viola Architekten GmbH, Wil
Vorhaben: Abbruch Wohnhaus Assek. Nr. 199
Abbruch Schopf Assek. Nr. 200, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Parzelle: 48
Flurname/Ort: Bahnhofstrasse 12, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 28.12.2012 bis 16.01.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 21.12.2012 Der Gemeinderat Horn TG



Gesamterneuerungswahlen Behörde der Primarschulgemeinde Stachen für die Amtsperiode 2013–2017

Am 18. März wird an der Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Stachen die Behörde für die Amtsperiode 2013–2017 neu gewählt. Nebst dem Präsidenten, Jürgen Schwarzbek, stellt sich Claudia Straub der Wiederwahl. Nicht mehr zur Wahl werden die Behördenmitglieder Erika Blatter, Gisela Paradisi und Max Berliat antreten.

Für die Rechnungsprüfungskommission stellt sich Peter Blatter zur Verfügung, Brigitte Graf wird sich nicht mehr zur Wahl stellen.

Sollten sich Schulbürgerinnen oder Schulbürger für ein Amt in der Schulbehörde oder der Rechnungsprüfungskommission interessieren, können sie sich gerne beim Schulpräsidenten der Primarschulgemeinde Stachen, Herrn Jürgen Schwarzbek (071 440 14 76), bis am 14. Januar 2013 melden.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Stachen

AKTUELL

Wo bleibt die Transparenz?

In einem Baugesuch im «felix. die zeitung.» vom 19. Oktober schrieb die Stadt Arbon als Bauvorhaben eine Parkplatzvergrößerung (Projektüberarbeitung) auf der Bauparzelle 2218 an der Romanshorerstrasse 101 mit der AOK IMMO AG als Bauherrschaft aus. Bei einer ersten Projektfassung erfolgte die Erschliessung einer einfachen Parkplatzerweiterung noch über die Rütistrasse. Anfang Dezember wurde auf dem Grundstück 2218 mit der Bautätigkeit begonnen. Auch wenn das Parkplatzproblem der Firma Otto Keller AG unbestritten ist, so erstaunt doch die Tatsache, dass nun ein eigenständiger Parkplatz für 36 Fahrzeuge gebaut und von der schmalen Höhenstrasse her – einer Quartierstrasse mit Tempo 30 – erschlossen werden soll. Wohl liegt die Bauverwaltung richtig, wenn sie nun auf Anfrage von verwunderten Anwohnern kommuniziert, dass sie bei Baugesuchen nur Anstösser informieren müsse... zu denen jene Anwohner eben nicht gehörten, weil die Höhenstrasse dazwischen liege. Und sicher ist auch die – zwar eher zynisch anmutende – Aussage richtig, dass sich die Anwohner der Höhenstrasse halt früher und besser hätten informieren sollen. Dass jedoch über das Baugesuch scheinbar noch gar nicht entschieden ist, erstaunt ob des bereits erfolgten Baubeginns. Ist diese Haltung in der «Stadt der weiten Horizonte» Wertschätzung im Umgang mit Steuerzahlern?

Auf die Antwort zur Frage, ob eine noch nicht erfolgte Baubewilligung im nächsten Jahr scheinbar lediglich Formsache sein soll, warten die Anwohner der Höhenstrasse gespannt! Der inzwischen verhängte Baustopp lässt weitere Spekulationen offen... Und dass die Parzelle westlich der Firma Otto Keller AG möglicherweise ebenfalls bald verkauft und überbaut werden soll, wirft die Frage auf, ob auch diese Überbauung von der engen Höhenstrasse her erschlossen wird. Richtig, ich wohne ebenfalls an der Höhenstrasse! Sonst hätte ich möglicherweise nicht einmal realisiert, wie intransparent Arboner Baugesuche manchmal sein können... eme

Stadtrat Arbon lädt zur Neujahrsbegrüssung 2013 ein

Ehre für Roman Buff

Am Sonntag, 6. Januar 2013, lädt der Stadtrat alle Arboner, Frasnacher und Stachener um 17 Uhr zur traditionellen Neujahrsbegrüssung im Seeparksaal ein.

Die Neujahrsbegrüssung beginnt um 17.00 Uhr mit einem Willkommenscöpli. Türöffnung ist um 16.30 Uhr. Zum Auftakt des feierlichen Anlasses empfängt der Stadtrat alle Gäste auf dem roten Teppich. Die Ansprache zum Neuen Jahr wird vom neu gewählten Stadtammann Andreas Balg gehalten. Neben der seit 1999 stattfindenden Ehrung des «Arboner des Jahres», werden der Energiepreis 2012 verliehen sowie die Gewinner des Namenswettbewerbs für die neue Stadtmitte bekannt gegeben.

Energiepreis an «Rosengarten»

Der diesjährige «Arboner des Jahres» heisst Dr. med. Roman Buff. Mit der Auszeichnung möchte der Stadtrat die Verdienste von Roman Buff um Arbon als Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Lebensort würdigen. Der Energiepreis 2012 wird an die Überbauung Rosengarten, als erstes «Minergie-eco»-Bauwerk im Kanton Thurgau, verliehen. Dies entschied die Energiekommission Arbon in ihrer letzten Sitzung des Jahres 2012.

Viele Ideen für neue Namen

Der im Oktober 2012 vom Stadtrat ausgeschriebene Namenswettbewerb



Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Horn

Die täglichen Erfahrungen der Gemeindeverwaltung Horn zeigten, dass der heutige Schalterschluss am Vormittag um 11.00 Uhr zu früh ist und demgegenüber jedoch die letzte Stunde am Freitagnachmittag zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr kaum mehr benützt wird. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Horn den veränderten Bedürfnissen anzupassen.

werb für die neue Stadtmitte hat viele Ideen für die Benennung von Bushof, dem Kreisel zwischen Rosengarten und Hamel-Gebäude und dem Platz neben dem Hamel-Gebäude hervorgebracht. Die Namen für die drei Standorte sowie die Gewinner der jeweils 1000 Franken pro Name werden an der Neujahrsbegrüssung bekannt gegeben.

Tanzwerkstatt und «The Fellows»

Tänzerisch und musikalisch umrahmt und gestaltet wird die Neujahrsbegrüssung 2013 von der Tanzwerkstatt sowie der Nachwuchsband «The Fellows». Die Frauen der Arboner Stadtrachten übernehmen wie schon im Vorjahr den Service. Durch den Anlass wird Denise Nef führen. Zum Abschluss der Veranstaltung offeriert der Stadtrat einen Neujahrsapéro.

Medienstelle Arbon

Vorstellung der Budgets in Horn

Am Dienstag, 8. Januar, um 19.30 Uhr werden die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Horn ihre Budgets für das Jahr 2013 vorstellen. Beide Voranschläge werden vorgestellt und erläutert von Margrit Schrepfer, Präsidentin der Schulbehörde, für die Schulbehörde, und Thomas Fehr, Gemeindeammann, für die Politische Gemeinde. Anschliessend sind alle von der SVP Horn zum Apéro eingeladen.

Ab dem 1. Januar 2013 ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

- Montag bis Freitag Vormittag: 08.00 bis 11.30 Uhr
- Montag, Mittwoch, Donnerstag Nachmittag: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag Nachmittag: 14.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag Nachmittag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Weiterhin besteht die Möglichkeit, auf persönliche Vereinbarung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung Horn

De-facto

Der Start ist geglückt

Das Jahr 2012 war in Arbon ein Jahr voller Neuerungen und Veränderungen – sowohl im Stadtbild wie auch im Stadthaus. Derweil zu ersterem viele Bauprojekte und Konzepte beigetragen haben, bin ich für letzteres mitverantwortlich. Da ich erst seit dem 1. Dezember offiziell im Amt bin, müsste der Jahresrückblick eigentlich kurz ausfallen. Gerne nutze ich jedoch den Moment, um allen zu danken, welche meiner Familie und mir den Einstieg erleichtert haben.

Ich bin in meinem Amt gut gestartet und es freut mich sehr, in einer Stadt tätig sein zu dürfen, in welcher der Wille zur Veränderung und die Motivation zur positiven Entwicklung so breit abgestützt sind. Es gab vieles zu bewegen, und vieles steht in naher Zukunft noch an.

Arbon ist eine Stadt im Wandel. Davon konnte ich mich bereits Monate vor meinem Amtsantritt überzeugen. In diesem Zusammenhang habe ich den Dialog mit der Bevölkerung sehr geschätzt. Ich freue mich, dass der Maya-Kalender nicht zum Weltuntergang geführt hat, sondern dass diese Gespräche auch 2013 weiter geführt werden dürfen. Nebst all den Projekten, die am laufen sind, soll das Wichtigste nicht vergessen werden, was eine Stadt ausmacht: das sind die Menschen, die in ihr leben und dazu beitragen, dass sich eine Stadt positiv entwickeln kann.

Gespannt blicken wir darum auf das neue Jahr und auf das, was es uns bringen wird. Bevor die Jahreszahl aber wechselt bleibt mir noch Zeit, Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest zu wünschen und natürlich einen guten Start ins 2013!



Andreas Balg,
Stadtammann
Arbon

Nach der Übernahme der Marke Saurer durch die chinesische Jinsheng-Gruppe

Eine Tradition kehrt zurück

Anfang Dezember kam die überraschende Nachricht, dass die weltbekannte Marke Saurer wieder in grossem Stil am Weltmarkt auftreten wird. Die Jinsheng-Gruppe hat von OC Oerlikon die Geschäftsbereiche Naturfasern und textile Komponenten gekauft.

Dabei war weniger überraschend, dass der neue Eigentümer in der Volksrepublik China beheimatet ist. Die eigentliche Überraschung ist in dem Umstand begründet, dass der ehemalige Saurer-Chef von 1996 bis 2007, Heinrich Fischer, als neuer Verwaltungsratspräsident zurückkehrt. Viel Herzblut wird ihn bewegen haben, einer Zerstückelung dieser einst stolzen Marke entgegenzuwirken.

Viele Höhen und Tiefen

Saurer blickt zurück auf eine nunmehr fast 160-jährige Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen, insbesondere für die Region in und um Arbon. Einen kleinen Teil des Weges mit Anfang bei der Barmag 1992 in Remscheid über den Umzug zu Saurer nach Arbon im Jahr 2001 bis nach der Übernahme durch OC Oerlikon und meinem Entschluss für eine Neuorientierung Ende 2010 durfte ich mitgehen. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, aus der Erinnerung der letzten Jahre bei Saurer in der Schweiz diesen Kommentar zu schreiben.

Stickmaschinen haben überlebt

Doch zuvor eine kleine Rückblende auf Zeiten lange bevor ich den Geist und die inspirierende Atmosphäre bei Saurer miterleben durfte. Private Umstände veranlassten Franz Saurer zu einer Verlagerung seines 1853 gegründeten Betriebes in der Nähe von St.Gallen nur zehn Jahre später in das nahegelegene Arbon am Bodensee. Das war der Beginn eines rasanten Wachstums des ehemals kleinen Arbons, dessen Einwohnerzahl sich um das Jahr 1900 auf rund 10 000 vervielfachte.



OC Oerlikon gehört in Arbon bald der Vergangenheit an – die Marke Saurer wird wieder im grossen Stil auf dem Weltmarkt auftreten.

Alles begann mit Stickmaschinen, gefolgt von Motoren, Lastwagen, Webstühlen, Bussen und militärischen Fahrzeugen. Heute ist einzig die Herstellung von Stickereimaschinen geblieben. Das ehemals riesige Areal mit über 5000 Beschäftigten bietet heute noch etwas mehr als 100 Jobs; der traurige Niedergang eines Schweizer Traditionsunternehmens, weil sowohl die kritische Grösse in der Automobilsparte nicht erreicht wurde als auch der nationale Stolz Verhandlungen über Kooperationen im Wege standen. Das Geschäft mit Stickmaschinen in Arbon hat jedoch überlebt und sieht nun im Verbund mit den anderen Standorten für die Herstellung von Spinnmaschinen für Fasergarne aus Natur- wie auch Chemiefasern, Zwirnmaschinen und dem Geschäft für textile Komponenten einer vielversprechenden Zukunft entgegen.

Schergewichte in Asien

Es ist hinlänglich bekannt, dass die textilen Schergewichte in Asien beheimatet sind. China und mit einigem Abstand Indien dominieren den Weltmarkt für Textilien und Bekleidung. Allein in diesen beiden Märkten wurden im Jahr 2011 nach Angabe von ITMF mehr als drei Vier-

tel aller weltweit installierten Spindeln für Fasergarne in Betrieb genommen. Umso wichtiger ist eine Marke, der man vertraut, weil man damit gute Erinnerungen an ihre Produkte und Mitarbeiter verbindet.

Wachstumsperspektiven limitiert

Sprechen aber nicht höhere Wachstumsraten der Chemiefasern eher gegen eine vielversprechende Zukunft? Seit der Jahrtausendwende ist der Verbrauch von Naturfasern jahresdurchschnittlich nicht einmal um 1 Prozent gestiegen. Aber die Produktion von Chemiefasern hat in dem Zeitraum um durchschnittlich 4,9 Prozent pro Jahr zugenommen (Quelle: The Fiber Year 2012). Hinzu kommt, dass die Wachstumsperspektiven für Baumwolle limitiert sind, wie ich unlängst in meinem Buch (Schwarzbuch Baumwolle: «Was wir wirklich auf der Haut tragen», Deuticke Verlag) dargestellt habe.

Unveränderte Erfolgsaussichten

Beides trifft zu, doch bleiben die Erfolgsaussichten der «neuen Saurer» unverändert! Was zunächst verwirrend klingt, lässt sich leicht erklären. Das Spinnmaschinengeschäft der «neuen Saurer» stellt Garne aus Stapelfasern her. Dazu gehören alle

Naturfasern (mit Ausnahme von Seide) und geschnittene Chemiefasern. Trotz der dynamischen Entwicklung der Chemiefasern werden Baumwolle wie auch im Speziellen Viskosefasern weiterhin bevorzugte Fasertypen für Bekleidungszwecke sein. Denn sie besitzen im Falle von Baumwolle sehr gute und bei Viskosefasern sogar überragende Eigenschaften im Feuchtigkeitstransport, wohingegen synthetische Chemiefasern lediglich eine äusserst geringe Feuchtigkeitsaufnahme aufweisen. Diese Tatsache ist bei Berücksichtigung bekleidungsphysiologischer Merkmale von entscheidender Bedeutung, da sie den Tragekomfort und das persönliche Wohlbefinden entscheidend prägen. Deshalb werden synthetische Chemiefasern auch vornehmlich in Fasermischungen – mit beispielsweise Baumwolle, Wolle oder Viskose – eingesetzt. Der Markt spiegelt diese Tatsache wider, denn Stapelfasern dominieren zu mehr als 60 Prozent den globalen Textilmarkt (Quelle: The Fiber Year 2012). Folglich wird die Mehrheit des weltweiten Textilmarktes auch weiterhin auf den Einsatz dieser Spinnmaschinen angewiesen sein und somit von höheren Wachstumsraten der Chemiefasern profitieren.

Impulse für positive Zukunft

Die Zusammenführung der Spinn-, Zwirn- und Stickmaschinen-Aktivitäten der «neuen Saurer» führen durch ihre besondere Marktfokussierung, Synergien in Einkauf, Vertrieb, Marketing, Forschung und Entwicklung zu Impulsen für eine positive Zukunft. Hinzu kommt ein strategisch ausgerichtetes Management mit unzweifelhafter und bewährter Kompetenz durch Verwaltungsratspräsident Heinrich Fischer. Hilfreich dabei wird die etablierte und weltweit bekannte Marke Saurer sein. – Viel Erfolg Saurer!



Andreas Engelhardt, The Fiber Year GmbH, General Manager, Schweiz

CHRONIK ZUM JAHRWECHSEL

Geschätzte Leserschaft

Wie war es eigentlich, das sich zu Ende neigende 2012? War es ein gutes oder ein schlechtes Jahr? Die Antworten darauf fallen sicher ausgesprochen individuell aus. Denn jeder zieht sein eigenes Fazit; den Ausschlag geben persönliche Erfahrungen und Erlebnisse – freud- wie leidvolle.

Unsere Rückschau, die wir Ihnen in der letzten Ausgabe in diesem Jahr servieren, befasst sich grundsätzlich «mit Schnee von gestern»; jedoch soll diese Chronik auch eine Gedankenstütze sein, was sich im zu Ende gehenden Jahr in unserer Region alles ereignet hat. Denn wie rasch ist dieses oder jenes Ereignis vergessen, das uns interessiert, bewegt, gefreut, erregt oder schockiert hat! Sicher, nicht alle aufgelisteten Daten und Ereignisse sind für alle gleich wichtig; es kommt letztlich auf die Optik des Betrachters an.

Nicht von ungefähr gehört die Phrase «Weisch no...?» zu einer der meistgebrauchten Redewendungen in unserer Sprache. Dies vielleicht gerade deshalb, weil die Vergangenheit oftmals genau so unrealistisch erscheint wie die Zukunft. Was letztlich zählt, ist jedoch die Gegenwart! Aber deshalb soll weder die Vergangenheit vergessen noch die Zukunft aus den Augen verloren werden.

Ein Blick in die weite Welt hinaus erinnert an zahlreiche schreckliche Ereignisse. Aber – gab es denn nicht auch immer wieder Augenblicke des Glücks, der Freude? Etwa die Erinnerung an die Geburt eines gesunden Kindes, an einen runden Geburtstag in der Familie mit einem ausgelassenen Fest, an spannende Anlässe oder an andere persönliche Glücksgefühle? Ich bin sicher – auch solche Momente gab es in diesem Jahr. Sie sind die Triebfeder, welche uns eine versöhnliche Jahresbilanz ziehen lässt. Zahlreiche solcher Augenblicke der Zufriedenheit, viele erfüllte Momente und ein Füllhorn voller Freudentage sollen deshalb auch das bevorstehende 2013 zu einem guten Jahr mit vielen positiven Erlebnissen für Sie, liebe Leserschaft von «felix. die zeitung.», werden lassen.

eme

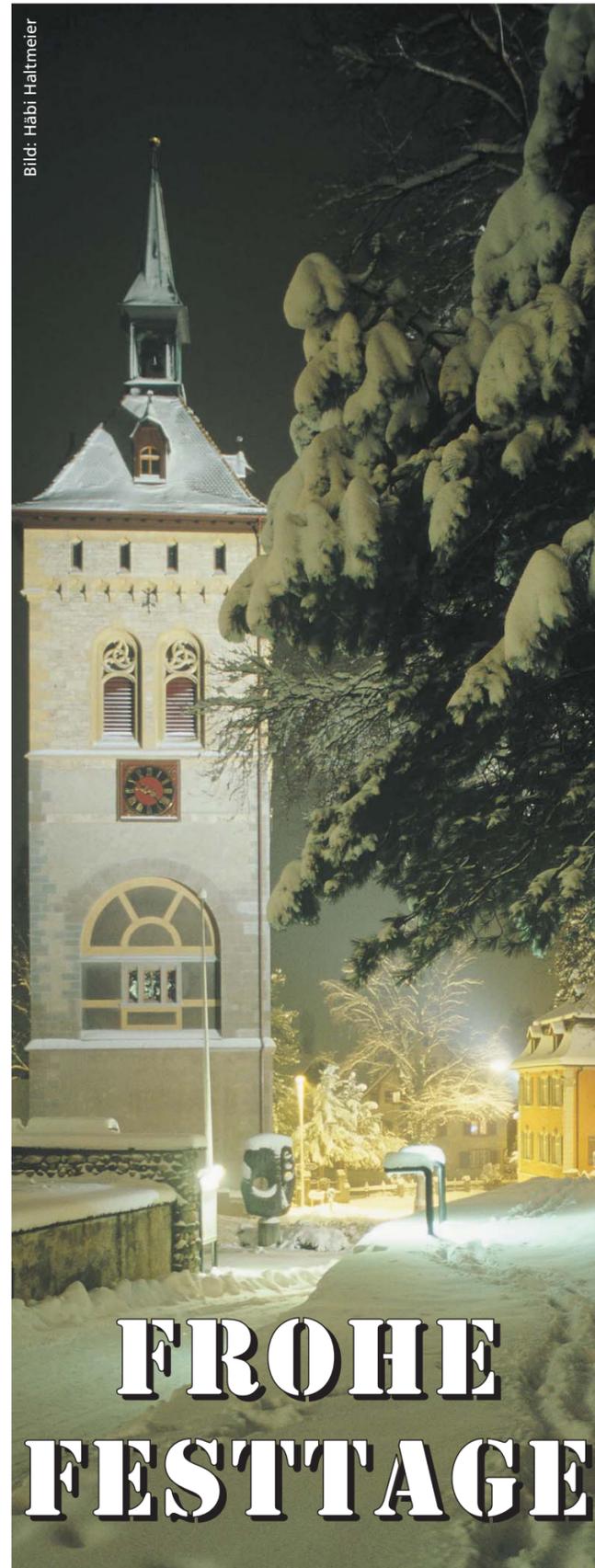


Bild: Häbi Haltmeier

FROHE FESTTAGE

Gute Freunde brauchen wir...

Unsere Geschichte spielt im alten Persien. Es war an der Zeit, das Neujahrsfest vorzubereiten. Der König wies seine Leute an: «Ich möchte, dass es ein wirklich königliches Fest wird. Die Gästeliste soll überquellen von illustren Persönlichkeiten. Die Tische sollen sich biegen unter Delikatessen, und der Wein soll nur aus erlesenen Trauben und besten Jahrgängen bestehen.» Die Mitarbeiter schwärmten aus und brachten aus allen Landesteilen nur das Köstlichste. Aber der König war nicht zufrieden zu stellen. «Im letzten Jahr habe ich ein durch nichts zu überbietendes Fest gegeben. Aber die ganze Stadt sprach nur von jenem Fest bei Ramun, dem Maler. Da wurde getrunken und gelacht – die ganze Nacht bis zum Nachmittag des nächsten Tages. Im Jahr davor war es das selbe. Ebenso im Jahr davor und davor. Einmal muss es mir doch gelingen, diesen Wurm zu übertrumpfen, denn ich, ich bin der König.»

Einer der königlichen Berater, ein kluger Mann, verneigte sich tief und fragte: «Mein König, habt Ihr je mit dem Maler gesprochen? Es muss doch einen Grund geben, warum die Leute sein Fest so lieben, obwohl sie in schäbiger Hütte ihre eigenen Happen essen und den billigsten Wein trinken.» Der König nickte stumm und sagte: «Gut, schafft mir diesen Ramun heran.» Und so geschah es. «Warum lieben die Menschen dein Neujahrsfest mehr als meines?», fragte der König. Worauf der Maler antwortete: «Wir sind Freunde und brauchen einander – aber mehr brauchen wir nicht. Deshalb sind wir reich...»

Den Verfasser dieser kleinen Geschichte kennen wir leider nicht. Aber wenn diese eigentlich banale und doch so tiefgründige Erzählung nur einen Moment lang zum Nachdenken anregt, dann ist unser Ziel bereits erreicht!

red.

«Das Fortrücken in der Kalenderjahrzahl macht wohl den Menschen, aber nicht die Menschheit reifer.»

Johann Peter Hebel (1760-1826), deutscher Schriftsteller

WEIHNACHTSRÄTSEL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A														3	
B		11													
C										9					
D	W														
E	I														
F	E				10										
G	N										4				
H	A			2											
I	C													6	
J	H														
K	T		5									12			
L															
M			7												
N	R	A	E	T	S	E	L			F	E	L	I	X	
O						8									
P															1

Wer das Rätsel «knacken» kann, ist gebeten, die richtige Antwort auf einer Postkarte an «felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, zu schicken. Einsendeschluss ist Montag, 7. Januar 2013. Zwei glückliche Gewinner (sie werden schriftlich benachrichtigt) dürfen sich auf je 50 Franken in bar freuen, die im Mediencafé von «felix. die zeitung.» an der Rebhaldenstrasse 7, Arbon, abgeholt werden können.

Viel Glück!



WAAGRECHT

- A Saurer kommt zurück nach... (1-5) – Grosse Ortschaft (7-11) – Gegenteil von ohne (13-15)
- B Gegenteil von Nahem (1-5) – Dort berühren sich Himmel und Erde (8-15)
- C Abk. für Nord – Eingang (4-8) – Blutdoping (10-12) – Abk. für Gewichtseinheit (14)
- D Vergrössere (3-7) – Autokennzeichen Tessin (9-10) – Abk. für Ost (12) – Sächliches Fürwort (14-15)
- E Eine in Österreich (3-5) – ... und Weise (13-15)
- F Obstsaftmarke (3-5) – Symmetrischer Frauenname (12-15)
- G Englisch nein (1-2) – Filmwesen von Spielberg (4-5) – Autokennzeichen Portugal (12) – Umstandswort (14-15)
- H Autokennzeichen Uri (3-4) – Abk. Oberthurgau (12-15)
- I Crédit Suisse (1-2) – US-Soldat (4-5) – Autokennzeichen Lichtenstein (12-13) – Autokennzeichen Spanien (15)
- J Ostschweizer Generalunternehmung (1-3) – Abk. Süd (5) – französisch Gesetz (12-14)
- K 15. Buchstabe des ABC (3) – Kommt vor P (5) – Russischer Frauenname (12-15)
- L Wirtschaftsring (2-4) – Elektrischer Widerstand (13-15)
- M Männlicher Vorname (2-8) – Anderes Wort für Fell (10-13) – Siebtletzter Buchstabe des ABC (15)
- O Arboner Alleinunterhalter (1-3) – Autokennzeichen Luxemburg (5) – Saugwirkung (7-9) – Schwur (13-15)
- P Franz. Artikel (1-2) – Vielleicht haben Sie ... (6-13)

SENKRECHT

- 1 Kurze Antwort (A-B) – Orientierungslauf (O-P)
- 2 Nordisches Herdentier (A-C) – Abk. für Schiedsrichter (I-J) – Beobachtungsposten (L-P)
- 3 Doppelt (A-B) – Chinesischer Politiker (D-F) – Gemüse (J-P)
- 4 Thurgauer Weinberg (A-I) – Abk. für Runde (L-N)
- 5 Novum (A-G) – lateinisch gleich (I-K) – deutscher Privatsender (M-O)
- 6 Französisch Meer (B-D) – Internetkürzel Spanien (M-N) – Abk. für Gramm (P)
- 7 Abk. für Süden (A) – Fremdwort Rück (C-D) – Fressbefehl für Wild (M-P)
- 8 Englischer Artikel (A-C) – Englisch langsam (M-P)
- 9 Abk. für ausserordentlich (A-B) – Abk. Tonne (D) – englisch gehen (O-P)
- 10 Zahlwort (A-C) – Initialen Bruno Frei (M-N) – Autokennzeichen Norwegen (P)
- 11 Hinweis (A-C) – Umlaut (M-N) – Abk. Nord (11)
- 12 Tiergarten (B-D) – US-Weltraumprogramm (F-K) – Doppelkonsonant (M-N) – Abk. Englisch Ost (P)
- 13 Abk. Für Montag (A-B) – Initialen Andy Näf (E-F) – Naturkunde (Mehrz.) (H-P)
- 14 Privatschule (A-H) – Intern. Gerichtshof (J-L)
- 15 Doppelkonsonant (A-B) – Bierglas (D-I), Behörde (K-M) – Autokennzeichen Dänemark (O-P)

JANUAR

1. Für ihre Verdienste im Städtli wird Michela Abbondandolo zur Arbonerin des Jahres 2011 gewählt. Die Ehrung erfolgt anlässlich der Neujahrsbegrüssung am 8. Januar im Seeparksaal.

1. An einem ungewöhnlichen Gottesdienst wird der Steinacher Pfarrer Hans Martin Enz für sein Zehnjähr-Jubiläum geehrt. Es ist eine Feier mit Überraschungen.

1. Roggwil verleiht den Anerkennungspreis 2011 an den Frauenverein und den Fröschli-Treff. Die Siegerprämie beträgt 1000 Franken.

1. Steuersekretär Daniel Rechsteiner feiert sein 25-Jahr-Dienstjubiläum in der Stadtverwaltung Arbon.

1. Gar seit 35 Jahren ist Bruno Huber Gemeinderatsschreiber in Berg.

3. Auf Diebestour flüchten tunesische Asylbewerber mit dem Auto von St.Gallen nach Arbon und rasen nachts bei der TKB (Novaseta) in einen Stützpfiler.

5. Nationalrat Adrian Amstutz – der «Richard Gere aus dem Oberland» – ist im Seeparksaal Gast beim Neujahrstreffen der SVP Arbon und Horn.

5. Roggwil freut sich! Die AFG gibt bekannt, dass sie für den Ausbau der Tochterfirma RWD Schlatter AG 30 Mio. Franken investieren wird.

5. Dafür Bedauern in Arbon! Die AFG gibt den Verkauf der Asta AG an die Camion-Transport Wil AG bekannt. 18 Mitarbeiter finden in Wil eine Anstellung, für zwölf Angestellte gibt es in der AFG eine Lösung.

8. Knapp 500 Gäste werden vom Arboner Stadtrat mit einem Cüpli

«Das neue Jahr hat so lange eine weisse Weste, bis man sie anzieht.»

Hans Fallada (1893-1947), eigentlich Rudolf Ditzgen, deutscher Schriftsteller



Drei närrische Tage mit einem absoluten Höhepunkt: Über 4000 zahlende Besucher erfreuen sich bei bester Witterung an einem farbenprächtigen Fasnachtsumzug durch die Arboner Strassen.

auf dem roten Teppich im Seeparksaal zur Neujahrsbegrüssung empfangen.

8. Der Volleyballclub Arbon startet mit einem gelungenen Mixed-Turnier ins neue Jahr. Dabei sind 120 Volleyballer in 19 Teams.

8. Das Sammelergebnis der Steinacher Sternsinger ist bekannt: Rund 8500 Franken fliessen in das Missionsprojekt «Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt».

15. 535 Wanderfreunde nehmen an der internationalen Arboner Winterwanderung teil.

16. Das Komitee «für eine ehrliche Sozialhilfe» wehrt sich gegen die SVP-Initiative, die am 11. März zur Abstimmung kommt.

17. Das Stadtparlament bewilligt einen Kredit von 485 000 Franken für den Ausbau der Parkplätze an der Standstrasse.

17. An der Horner Gemeindeversammlung informiert Gemeindevorsteher Thomas Fehr über eine weitere Verzögerung von «Horn West». Ein Rekurs blockiert die Fortsetzung der Projektierung.

20. In einem Interview bedauert Mathias Steinhauer als Leiter Verkaufsguppe Migros Ostschweiz im «felix. die zeitung.» das Fehlen eines Cafés in der Zentrumsüberbauung Rosengarten.

21. «Les trois Suisses» gastieren auf Einladung von «kulturläbt» bereits zum zweiten Mal in Arbon.

22. Beim Arboner Indoor-Grand-Prix jagen wiederum rassige Miniboliden über die Piste im Seeparksaal.

22. Das Sinfonische Orchester Arbon beeindruckt beim Konzert im Steinacher Gemeindesaal. Brilliant spielt der 13-jährige Joshua Uhländ.

21. Emotional wird im Stadtparlament diskutiert. Die Folge davon ist die knappe Ablehnung eines Skateparks. Bachab schickt die Legislative auch die Vorlage einer Abfallgrundgebühr.

1. Zwei bemerkenswerte Dienstjubiläen im Arboner Werkhof. Herbert Altherer ist seit 30 Jahren dabei, Bruno Tobler seit 25 Jahren.

8. Das Initiativkomitee «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch» bringt seine Argumente auf den Tisch.

11. Der Weiher wird zum Eislaufvergnügen freigegeben. Der Einsatz der Mitarbeiter des Bauamtes hat sich einmal mehr gelohnt.

12. Die «Sonntags-Zeitung» meldet einen «mutmasslichen Veruntreuungsfall» in der HEV-Sektion Arbon. Die Geschäftsstelle bleibt ab sofort geschlossen.

12. Erstmals präsentiert sich das Jugendorchester Bodensee – ein Pi-

lotprojekt der vier Oberthurgauer Musikschulen – unter der Leitung von Karin Sobaszkiwicz in der Evangelischen Kirche Neukirch der Öffentlichkeit.

13. Die Arboner Rebenbrücke wird für jeglichen Verkehr gesperrt.

15. An einer Podiumsdiskussion «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch» kreuzen Befürworter und Gegner die Klingen.

21. Emotional wird im Stadtparlament diskutiert. Die Folge davon ist die knappe Ablehnung eines Skateparks. Bachab schickt die Legislative auch die Vorlage einer Abfallgrundgebühr.

24. Stadtmann Martin Klöti wird «entmachtet». Für drei Tage regieren die Narren in Arbon.

25. «Hüülnacht» – dieser Name ist Programm für eine ausgelassene Fasnachtsparty im Seeparksaal.

26. Der Höhepunkt der Arboner Fasnacht: Weit über 4000 zahlende Zuschauer freuen sich über den abwechslungsreichen Umzug.



HOTEL Wunderbar

Stille Nacht

Mo. 24. Dezember, 16.00 Uhr

Lesung zur Weihnachtseinstimmung
gelesen von Eva Maron.

Öffnungszeiten:
24. Dez. 07.00 Uhr – 18.00 Uhr
25. Dez. geschlossen

Hotel Wunderbar AG | Welteggasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

bistro turtm

Silvester, 31. Dez.
ab 22.00 Uhr
geöffnet

Wir wünschen
unseren Gästen
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Karin Maier und Team
Grabenstrasse 2
9320 Arbon
Tel. 071 446 66 45
Natel 079 228 82 91

**Frohe und friedliche
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2013**

Mo, 24. Dez., bis 20 Uhr offen
Di, 25. Dez., geschlossen,
Mi, 26. Dez., ab 11 Uhr offen
Mo, 31. Dez. bis 21 Uhr offen
Di, 1. Jan. ab 14 Uhr offen

Online Bestellservice

ALTSTADT BISTRO KEBAB

Pizza
Kürzer

Altstadt Bistro
Schmidgasse 1 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 28 77
Mobile 076 745 44 65

www.altstadtbistro.ch

**HAIRSTYLING
STUDIO**

Bergstrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

Wir danken herzlich für Ihr
Vertrauen und wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.
Ihr «Hairstyling»-Team

Schönheit verschenken!

Geschenkgutscheine

Wein-Degustation

Samstag, 22. und
Montag, 24. Dezember
(10–17 Uhr) im Getränke-Markt

Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss- und
Rotweine und offerieren
einen Degustations-
Rabatt von 10%

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AutoSpritzwerk

ASI Carrosserie

Interior Reparaturen
Autokosmetik

A. Murtezi
Romanshorner Strasse 58/19
CH-9320 Arbon
Tel. +41 (0)71 440 33 04
Tel. +41 (0)71 440 40 15
Natel +41 (0)79 604 13 60

...wir bieten an:

- Auto Spritzwerk
- Spezial-Lackierung
- Unfall-Reparaturen
- Abschleppdienst
- Fahrzeugreinigung
- Autokosmetik
- Interieur Reparatur
- Nano Versiegelung
- Scheibencenter / Rep.
- Scheiben Tönen

www.asi-spritzwerk.ch

Ein herzliches Dankeschön an
unsere Kunden und Freunde
und gute Fahrt ins 2013.

**Die Fachwerkstatt, rund
um Ihre Carrosserie.**

STEPHAN KUGLER MED. MASSEUR eidg. FA.

www.stephankugler.ch

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage - Sportmassage - Triggerpoint - Fussreflexzonen-
therapie - Dry-Needling - Taping - Stickmassage - Med. Kräftigung
Passives Stretching - Lymphdrainage - Mobilisation - Bindegewebmassage

Hauptstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 446 87 22 • therapie-kugler@bluewin.ch

**Das richtige Geschenk:
AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine**
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt
Zauberhafte Märchenstimmung im glänzenden Lichteermeer

Sonntagsverkauf: 23. Dezember 2012 von 11 bis 17 Uhr
www.amrville.ch

MÄRZ

1. Fotograf Fritz Kopiczek wird pensioniert. Das alteingesessene Fotogeschäft im Städtli geht in neue Hände über.
1. Beim Abbruch der Stahel-Brücke verletzt sich ein Arbeiter bei einem Arbeitsunfall.
6. Bänz Friedli wird vom Elternforum eingeladen. Der «Hausmann der Nation» präsentiert sein Programm «Sy no Frage?».
6. Das Mehrfamilienhaus an der Stickereistrasse 2 in Arbon muss der «NLK» weichen.

«Ich hoffe, im neuen Jahr wieder mehr wollen zu können und weniger müssen zu müssen.»

Hans «Johnny» Klein (1931-96),
Journalist.

6. Das «SummerDays»-Festival Ende August wird ausgezeichnet besetzt sein. Die Verantwortlichen stellen das Festivalprogramm vor und freuen sich, dass Amy Macdonald ihren 25. Geburtstag auf der Arboner Bühne feiern wird.
8. Der «Römerhof»-Kochlehrling Yannick Hollenstein erreicht am nationalen Lehrlings-Kochwettbewerb «Gusto» den zweiten Platz!
11. Stadtammann Martin Klöti wird glanzvoll in den St.Galler Regierungsrat gewählt.

11. Die Initianten von «Stopp dem Sozialhilfemissbrauch» haben knapp das Nachsehen. Mit 51,58 Prozent wird der Gegenvorschlag des Stadtrates angenommen.
13. Der erste Workshop startet zum Projekt «Lebensraum Altstadt».
14. Das Schauspiel «Gallus. Der Fremde» der Arbonerin Ruth Erat feiert im St.Galler Theater «Parfin de Siècle» erfolgreiche Premiere.
16. Dennis Reichardt löst Remo Trunz an der Spitze der Arbeitgebervereinigung Arbon ab.
18. Dramatik in der katholischen Kirche Arbon! Der Kammerchor Oberthurgau führt unter der Leitung von Mario Schwarz «Elias» von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf.
22. OC Oerlikon Saurer verkauft das gesamte Areal von rund 200 000 Quadratmetern im «Saurer WerkZwei» für 35 Mio. Franken an die HRS Investment AG.
23. Rund 200 Personen gründen den Verein «Depo-niel» und wehren sich gegen die geplante Inertstoffdeponie in Roggwil.
23. «felix. die zeitung.» wird in alle Haushalte im Bezirk Arbon verteilt. Durch diese einmalige Aktion erhöht sich die Auflage von 11 600 auf 26 000 Exemplare.
24. Rund 170 gebrauchte Velos wechseln an der Velobörse von «Pro Velo Arbon» auf dem Fischmarktplatz ihre Besitzer.



Unglaubliche Kraft entwickelt am 30. April ein kräftiger Föhnsturm, der im Schlosspark das Ende einer 20 Meter hohen Kastanie besiegelt.

24. Ruth und Ruedi Daepf feiern in der Bleiche das 20-Jahr-Jubiläum ihrer Lohnunternehmung und des Landwirtschaftsbetriebes.
30. Die Fusion ist perfekt! Die Raiffeisenbanken Roggwil TG und Steinach Berg Freidorf schliessen sich partnerschaftlich zur Raiffeisenbank Regio Arbon zusammen.
30. Zum 40-Jahr-Jubiläum der EVP Arbon führt die EVP Schweiz ihre Delegiertenversammlung im Seeparksaal durch.
30. 40 Jahre sind genug! Mario Tognazza beendet seine Karriere als Figaro an der Landquartstrasse.
15. Das Saurer-Museum geht fremd! Möbel Feger GmbH präsentiert eine einzigartige Ausstellung zwischen alten LKW und Stickmaschinen.
15. BDP und Grünliberale ergattern bei den Wahlen in den Kantonsrat auf Anhieb je einen Sitz. Zulegen können SP und EDU – SVP, CVP und die Grünen beklagen Sitzverluste. Mit 19 Jahren wird Felix Heller jüngster Thurgauer Kantonsrat.

APRIL



Das Ende der Stickereistrasse 2 ist besiegelt – Das Mehrfamilienhaus muss dem längsten Kreisel im Kanton Thurgau für die NLK Platz machen.

1. Das Hotel Metropol öffnet seine Pforten für einen befristeten Weiterbetrieb. Verantwortlich ist Sami Debbabi vom Romanshorner Parkhotel Inseli.
1. Alex Steiner feiert sein 25-Jahr-Jubiläum im Arboner Werkhof.
2. Der Arboner Stadtrat lädt zum Spatenstich der Parkplatzweiterung Standstrasse ein.
3. Seeputzete: Lehrer Christian Lütolf und seine Sekundarschulklasse 2b vom Schulzentrum Reben 25 sammeln zwischen Jumbo und Strandbad Abfall und Schwemmholz.
24. Die Feuerwehr Horn erhält ein neues Dienstfahrzeug.
26. Die FDP lässt die Katze aus dem Sack. Gegenkandidat von Patrick Hug für das Amt des Stadtammanns ist der 48-jährige Andreas Balg; derzeit noch Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung im Kanton Thurgau.
30. Ein kräftiger Föhnsturm knickt einen 20 Meter hohen Kastanienbaum im Arboner Schlosspark.



Der Stadtrat wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und freut sich, die Arboner Bevölkerung heute schon zum gemeinsamen Start ins neue Jahr einzuladen.

Neujahrsgrossglocken 2013

Sonntag, 6. Januar 2013, 17.00 Uhr, Seeparksaal Arbon (Türöffnung um 16.30 Uhr)

MB KÜCHEN & BÄDER

www.mb-kuechen-baeder.ch

www.mb-kuechen-baeder.ch

Wir wünschen allen
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr.

Friedenstr. 6, 9320 ARBON, TELEFON 071 447 80 10

Öffnungszeiten Restaurant Senario Weihnachten und Silvester

Montag, 24.12., 15.00 bis 18.00 Uhr / 22 Uhr bis Opend End

Dienstag, 25.12. geschlossen

Mittwoch, 26., Donnerstag, 27., Freitag, 28. geöffnet ab 16.00 Uhr

Samstag, 29., Sonntag, 30., Montag, 31.12.,
Dienstag, 1.01.2013 geschlossen

Mittwoch, 02.01.2013 geöffnet ab 16.00 Uhr

Ich wünsche Euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch
Jacqueline Montibeller

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr
Vertrauen und wünschen Ihnen schöne
Festtage und ein gutes neues Jahr!

Ihr BESTCOM Team.

BESTCOM

sehen • hören • verstehen

Exklusiver Vertriebspartner von

LOEWE.

BOSE

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 9320 Arbon www.bestcom.ch

■ SPECTRAL

**paddy
sport
arbon**

Weihnachtszeit – Zeit, innezuhalten und das
vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Weihnachtszeit – Zeit, um nach vorn zu
schauen, neue Ziele formulieren –
um sie zuversichtlich zu realisieren.

Wir wünschen allen eine tolle Weihnachtszeit
und alles Gute für's 2013 –
Danke für Ihr Vertrauen!

Paddy und Coni Henner mit Sina, Chiara & Giulia
und das ganze Paddy Sport Team

Verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 23. Dezember 2012

11.00 – 17.00 Uhr

15% Weihnachtsrabatt auf Hartwaren und Textilien (exkl. Miete)

Noch kein Geschenk für Weihnachten?
Wie wärs mit einem Gutschein von Paddy Sport?

Öffnungszeiten über die Festtage

Montag, 24.12.12: 8.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Montag, 31.12.12 bleibt unser Geschäft geschlossen

Exklusiv in der Schweiz
und nur bei Paddy Sport:
FREEMOTION Softskischuh

Neu ab sofort
im Sortiment:
Langlauf & Skiken

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

MAI

2. Der Abwasserverband Morgental (ARA) lädt zum Spatenstich für ein Kleinwasserkraftwerk ein. Es wird 6,4 Mio. Franken kosten.

3. Im eigenen Heim feiert Otto Meier seinen 105. Geburtstag. Damit ist er der älteste Arboner.

4. Walter Siebenmann übernimmt bei der Spitex RegioArbon das Präsidium von Ursula Gentsch, die ihr Amt nach elf Jahren abgibt.

5. Auch Regen kann die Stimmung an der vierten Ausgabe des Oldtimer-Events «Arbon Classics» nicht trüben!

5. Schwingertalk in Roggwil. Journalist Urs Huwyler entlockt den drei Schwingerkönigen Nöldi Ehrensperger, Thomas Sutter und Jörg Abderhalden einige Geheimnisse.

6. Nöldi Forrer wiederholt seinen Vorjahressieg beim Thurgauer Kantonalen in Roggwil.

8. Eine neue Tafel in der Bleiche weist auf die Arboner Pfahlbauten als Unesco-Weltkulturerbe hin.

8. Im Stadtparlament wird Martin Klöti von der abtretenden Parlamentspräsidentin Elisabeth Tobler als Arboner Stadtmann verabschiedet. Neuer «höchster Arboner» wird Fabio Telatin.

8. Die Horner Stimmberechtigten haben entschieden: Am Seeufer wird für 150 000 Franken ein Wasserspiel gebaut.

12. Sandra Mathis eröffnet die Strandbad-Saison als neue Bademeisterin.

12. Luis Rivero und Michelle Etter heissen die schnellsten Arboner. 130 Kids und 40 Klassenstaffeln beteiligten sich an den Einzelläufen im Stacherholz.

17. Evelyne Jung löst Heidi Wiher-Egger an der Spitze des Arboner Kinderhauses ab. Geldknappheit wird auch die neue Präsidentin begleiten.



Nöldi Forrer heisst der dominierende Mann im Roggwiler Sägemehl. Der ehemalige Schwingerkönig wiederholt seinen Vorjahressieg am Thurgauer Kantonalen und lässt sich von jungen Ehrendamen «bekranzen».

19. Am Schweizer Mühltage öffnet der ehemalige Müller Kurt Germann auch die alte Schäumühle in Feilen. Besonders imposant ist für die Besucher das mächtige Mühlrad mit einem Durchmesser von 3,5 Meter und 30 Kammern.

26. Den Jugendlichen vom Verein «Grillentanz» läuft in Arbon zu wenig. Sie organisieren ihre erste Freiluftparty beim Fliegerdenkmal mit rund 600 Besuchern.

30. Die Sonnhalden-Leitung präsentiert das Siegerprojekt «Corso» für den geplanten Erweiterungsbau mit zwei Pflegeabteilungen und einer Demenzstation.

30. Endlich geht die Kappeli-Sanierung los. Geladene Gäste lassen zum Auftakt die Glocke klingen. Dies ist zugleich die (zweit)letzte «offizielle Amtshandlung» von Stadtmann Martin Klöti.

31. Letztmals versammelt sich die Belegschaft der Stadt Arbon unter ihrem alten Stadtmann zum internen Abschiedsfest im Hinterhof des Stadthauses.

JUNI

1. Unter der Leitung von Barbara Waldburger und Jürgen Güdemann wird das Restaurant Bellevue wieder eröffnet.

2. Das Kulturfest profitiert wiederum von hervorragendem Wetter.

Organisatorin Nada Strasser freut sich über die tolle Stimmung.

2. Martin Klöti verabschiedet sich mit einem grossen Fest beim Hotel «Wunderbar» von der Bevölkerung.

3. Und wieder nutzen Hunderte von Bikern die Gelegenheit, am Töff-Gottesdienst teilzunehmen. Beim anschliessenden Corso geniessen sie den Applaus von unzähligen Zuschauern... und sammeln 4500 Franken für die «Hängematte».

4. Der Roggwiler Souverän bewilligt 1,3 Mio. Franken für eine Unterführung beim Bahnhof Roggwil-Berg.

4. Roggwils Gemeindeammann Gallus Hasler gibt bekannt, dass gegen die geplante Inertstoffdeponie Grosszälg 2500 Unterschriften eingereicht worden sind.

5. Die Bombe platzt! Wasser wölbt die riesige Betonplatte in der Arboner Dreifachsporthalle. Die Bauarbeiten werden sofort unterbrochen.

6. Die Bürgergemeinde Arbon gibt den Kauf der Villa Spengler per 1. Oktober bekannt. Das Haus «Quisana» kostet rund 3 Mio. Franken.

6. Der 22-jährige Wirtschaftsstudent Philipp Hofer löst Patrick Hug als Präsident der CVP Arbon ab. Der Stadtmannkandidat präsierte die Ortspartei während neun Jahren.

11. Von den Verantwortlichen wird das neue Begabtenförderungspro-

gramm für Musik und Handball vorgestellt. Nach den Sommerferien nehmen daran vier Musiker und elf Handballer teil.

12. Letztmals ist der Steinacher Lehrer Othmar Mäder für den Schulsporttag verantwortlich. Rund 300 Kids kämpfen um Rang und Ehre.

13. In der Mosterei Möhl in Stachen wird über das geplante Mostereimuseum informiert. Die Kosten werden auf 6 bis 7 Mio. Franken veranschlagt.

16. Nach zweijähriger Vorarbeit findet in Arbon der erste Frauen-Stadtrundgang statt. Die Organisatorinnen werden von den begeisterten Interessierten beinahe überrannt.

21. Hablützel-Optik kann mit einem Apéro das 25-Jahr-Firmenjubiläum feiern.

22. Zur Weidegustation von «weinundsein» mit Schmuckausstellung von Pierre Lang lädt das Mediencafé von «felix. die zeitung.» ein.

22. Sechs Pflege- und Altersheime messen sich im «Gartenhof» bei einem gemütlichen Spiel- und Spass-Wettbewerb. Sieger werden alle!

24. Die «NZZ am Sonntag» lässt die Katze aus dem Sack: Marlies Näf-Hofmann wechselt nach ihrer Wahlniederlage von der SVP zur GLP.

24. Spontan organisiert die Tanzwerkstatt im Jakob-Züllig-Park ein Dorffest: die «Feria de Arbon»!

24. Einmal mehr geht aus dem Seeparksaal der «Gruss vom Bodensee» über den Äther. Stargast ist die beliebte Monique.

27. Mit Musik und Kunst feiert die Zentrumsüberbauung Rosengarten die offizielle Einweihung. Stargast ist der St.Galler Sänger Malcom Green.

Jeder hat Grund, den Beginn des neuen Jahres zu feiern. Er hat ja das alte überlebt.»
Lothar Schmidt



40 Jahren
Willkommen
Herrensalon
ohne Anmeldung
modern

MENSCHEN IM 2012

www.humbaur.de

aesthetic & beauty permanent make-up

wünscht Ihnen erfüllte, schöne Weihnachtstage und ein glückliches, gesegnetes 2013.

Die Permanent Make-up Stylistin Ihres Vertrauens
Regula Hunziker

Spechtstrasse 6
CH-9320 Arbon / 071 440 05 26
www.aesthetic-make-up.ch

EL ASTURIANO
restaurante · tapas · bar

Öffnungszeiten über die Feiertage:
26. / 27. / 28. und 29. Dez.
ab 17 Uhr geöffnet

Mittags bleibt das Restaurant geschlossen

Silvester, 31. Dezember ab 18 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Reservation!

24. / 25. / 30. Dezember 2012
1. und 2. Januar 2013 Ruhetage

Viele Bescherungen und frohe Weihnachten!
Montse & Juan Roz

Hauptstrasse 7, Arbon, 071 440 33 40

Seegarage Bärtsch

B.+K. Bärtsch
Romanshorner Str. 93
9320 Arbon

Tel. 071 446 80 20
Fax 071 446 06 12

Fiat Service

Wir danken unseren Kunden für das uns geschenkte Vertrauen und wünschen allen viel Glück im neuen Jahr.



Tres AMIGOS
Mexican Bar und Restaurant

wünscht schöne Festtage!

9325 Roggwil
Tel. 071 455 12 19
www.tresamigos.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Erholende Festtage und alles Gute im Neuen Jahr!

Gerne unterstützen wir Sie auch im 2013 beim Erwerb oder Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung.

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Zum Jahreswechsel wünschen wir unseren Gästen und Angehörigen sowie unseren Mitarbeitern und Lieferanten Gottes reichen Segen.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National»
Geschäftsführung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon
Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch, www.aph-national.ch

Öffnungszeiten über die Festtage:

Montag, 24. Dezember	6.30 – 13.00 Uhr
Dienstag / Mittwoch	geschlossen
Do, 27.12. / Fr, 28.12.	06.00 – 18.30 Uhr
Sa, 29.12.	06.00 – 13.00 Uhr
So, 30.12. bis und mit Mi, 2.01.13.	geschlossen
Do, 3.01. – Sa, 5.01.2013	normale Öffnungszeiten
Sonntag, 6.01.2013 (DREIKÖNIG)	7.30 – 11.30 Uhr

Damit Sie über die Festtage frisches Brot geniessen können, bieten wir Ihnen Frischbackbrote, -brötli, -gipfel und -zöpfe zum Selberbacken an. Als Dessert empfehlen wir unsere Glacétorten und zum Mitbringen eignen sich die Macarons in den attraktiven Geschenkverpackungen.

Bei uns können Sie gewinnen! In jedem 50. Königskuchen ist ein goldiger König versteckt. Den Gewinnern winken attraktive Preise.

Anstelle eines Kundengeschenks spenden wir dieses Jahr an die Organisation «Ostschweizer helfen Ostschweizer».

Wir danken Ihnen für die Treue und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und fürs 2013 gute Gesundheit.

de roggwiler beck Telefon 071 455 12 26
www.deroggwilerbeck.ch

Frohi Festtag und es guets Neus!
Mir gsend üs am 14. Januar 2013 wieder im Schloss.

www.zumschloss.ch

zum schloss **WIRTSCHAFT** arbon

Schloss Arbon
CH-9320 Arbon
Tel. +41(0)71 440 12 28
info@zumschloss.ch

JULI

- Die Dixie-Matinée bringt ein Wiedersehen mit der Berner Jazzband «The Wolverines».
- Das Medizinische Zentrum nimmt seinen Betrieb an der Schlossgasse 4 im ZuK auf.
- Die 82-jährige Gabriela Schenk ist die 14 000. Arboner Einwohnerin. Sie reiste von Berg in den «Rosengarten», «weil dieser so zentral liegt».
- Spatenstich in der Schönaau. In Steinach entsteht ein neuer Dorfteil für rund 400 Menschen. Kostenpunkt: rund 30 Mio. Franken.
- Zahlreiche betagte Gäste nutzen die Gelegenheit, an der «Pro-Senectute-Rally» teilzunehmen und sich informieren zu lassen.
- Das Arboner Seenachtsfest beginnt mit Regen.
- 14 000 Besucher – davon rund 8500 zahlende – profitieren von einem kleinen Zwischenhoch und erfreuen sich am bombastischen Feuerwerk. Bei Sonnenschein flitzt auch das erste Drachenboot-Rennen übers Wasser: Sieger: das Boot von Andreas Balg!
- Im Arboner Schwimmbad stirbt ein junger Mann. Rettungsdienst und Notarzt versuchen den 18-jährigen vergeblich zu reanimieren.

AUGUST

- Der Stadtrat will sein ÖV-Angebotskonzept überarbeiten lassen und stoppt das Projekt Ortsbus.
- Grosse Ehre für den Verein «Classic Bodensee». Er erhält von der Jury der schweizerischen Vereinigung für Standortmarketing den schweizerischen Award für Standortmarketing 2012.
- Der Auftakt zum 32. Open-Air-Kino fällt ins Wasser. «Ice Age 4 – voll verschoben» vermag die Reihen trotz gutem Vorverkauf nicht zu füllen.
- Eine gastronomische Ära geht zu Ende! Hanny und Hans Massüger übergeben das Roggwiler Speiserestaurant Linde nach 32 Jahren an Christian und Ramona Tobler.
- Die «Seekuh» grast im Uferbereich vor dem Schwimmbad. Peter Stirnemann mäht Wasserpflanzen auf dem Seegrund. In den Häfen wütet dieses Jahr die «kanadische Wasserpest».
- Die Südseite des Arboner Schlosses erstrahlt in neuem Glanz. Das Gerüst ist verschwunden.
- Der FC Steinach feiert seinen 50. Geburtstag. Als einziges Gründungsmitglied noch dabei ist Alois (Wisi) Purschke.

- Barbara Fuhrer hält die 1.-August-Rede in Arbon, in Horn spricht Yvette Estermann, in Steinach Pfarrer Hans Martin Enz und in Roggwil Gewerbepräsident Peter Schütz.
- Im Steinacher Gemeindehaus wird eingebrochen. Diebe erbeuten mehrere hundert SBB-Tageskarten.
- Am Erlebnistag sind wiederum zahlreiche Oldtimer auf Strasse, Schiene und in der Luft zu bewundern.
- Mit Wehmut stellt «Kulturläbt» das letzte Programm vor. Am 4. Mai 2013 ist endgültig Schluss.
- Die Stützpunktfeuerwehr erhält ein neues Mannschaftsfahrzeug. Die Übergabe durch Bruno Bärtsch erfolgt anlässlich des Wäldlifestes.
- SSG-Präsident Hanspeter Keller orientiert einmal mehr über das Debakel in der neuen Dreifachsporthalle. Der Schaden wird auf 1,2 Mio. Franken geschätzt.
- Das Sinfonische Orchester Arbon serviert im Schlosshof Klänge aus Spanien und Argentinien. Unterstützt werden die Musiker durch Mitglieder der Tanzwerkstatt.
- Spatenstich zum Ausbau des Roggwiler Türherstellers RWD Schlatte. Investitionen von 30 Mio. Franken schaffen auch 40 neue Arbeitsplätze.
- Verheerende Brandkatastrophe im «Saurer WerkZwei»! Zurück bleiben Asche, menschliche Schicksale und ein Millionenschaden!
- In Arbon wird ein Boxclub gegründet. Initiant ist der ehemalige Boxer Christophe Bellehumeur.
- Das «SummerDays»-Festival beginnt. Mit je 12 000 Besuchern am Freitag und am Samstag ist das Gelände am See ausverkauft.
- Unmotorisierte Langsamkeit – der «slowUp» ist wiederum ein Grosse Erfolg.



Rund 340 Feuerwehrleute sind im Einsatz, um den Brand im «Saurer WerkZwei» zu löschen.

28. Arbon und Steinach unterzeichnen eine Leistungsvereinbarung für eine Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Vereinbarung wird den Medien präsentiert.

30. An der Schlossgasse 4 lädt das Bezirksgericht nach dem Auszug aus dem Rathaus zum Apéro. Mit dem Umzug bricht eine Tradition von über 200 Jahren zusammen.

31. Das Arboner Schwimmbad schliesst. Insgesamt werden 95 574 Eintritte registriert. Im Strandbad vergnügten sich 18 152 Badegäste.

«Der Jubel über den Jahreswechsel ist auch ziemlich banal – schliesslich kommt ein neues Jahr jedes Jahr wieder. Jahre sind eine ziemlich solide Ware. Sie werden pünktlich geliefert, und jedes hält, was es verspricht: Genau ein Jahr, keine Sekunde mehr, aber auch keine Sekunde weniger.»

Gabriel Laub (1928-98),
Schriftsteller,
Satiriker und Essayist



Einmal mehr ein Vollerfolg! Am «SummerDays»-Festival feiert Gaststar Amy McDonald vor 12 000 begeisterten Fans ihren 25. Geburtstag.

HOTEL Wunderbar

Dinner for One

Mo. 31. Dezember, 22.00 Uhr

Es spielen die wunderbaren Cheffinnen.

Wir haben von 1. Januar bis 4. Januar geschlossen.

Hotel Wunderbar AG | Weltegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

KOSMETIKSTUDIO Beautyka



- Gesichtsbearbeitungen mit Massage – Lifting
- Sauerstoffbehandlung mit Ultraschallgerät Vita Skin
- Kosmetische Pediküre / Maniküre
- Haarentfernung
- Augenbrauen Modellage und färben
- Dauer Wimpernwelle
- Paraffinbehandlungen
- Beratung und Verkauf von MATIS Pflegeprodukten

Kosmetikstudio Beautyka
Jutka Haltmeier
Höhenstrasse 22

CH-9320 Arbon
Tel 071 446 96 41
Mob 077 433 45 02

RESTAURANT MICHELAS ILGE



Samstag, 24. Dezember ab 12 Uhr gratis Suppe im Freien (s'hät solangs's hät)

Erlös zu Gunsten Kinderspitex

25. Dez. bis 2. Jan. 2013 Ferien

Das «Ilge»-Team bedankt sich für die Treue und wünscht allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2013.

Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T +41 (0) 71 440 47 48
www.michelasilge.ch
michelasilge@gmx.ch

Liliane

Hair - Studio mit Ambiente

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Liliane Dudli
Seeblickstrasse 11
9320 Arbon

071 446 49 50
www.coiffeurliliane.ch

Öffnungszeiten über die Festtage:

24. Dezember 6.00 bis 15.00 Uhr
25. und 26. Dezember geschlossen
31. Dezember 6.00 bis 15.00 Uhr
1. und 2. Januar geschlossen

An den übrigen Tagen, normale Öffnungszeiten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen schöne und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre Bäckerei Kunz



Kunz BÄCKEREI • KONDITOREI
www.baekereikunz.ch

T 071 695 18 27 info@baekereikunz.ch

Machen Sie den ersten Schritt. Egal ob jung oder alt, die Kraft der Muskulatur wirkt sich positiv auf den ganzen Körper aus. Schauen Sie vorbei oder melden Sie sich an fürs Probetraining: Telefon 071 446 49 94

Folgende Veränderungen werden Sie erleben: Reduzierung der Fettdepots

- Aktivierung des Stoffwechsels
- Straffung des gesamten Körpers
- Senkung des biologischen Alters
- Fettverbrennung 24 Stunden am Tag
- Steigerung des Wohlbefindens

Der erste Schritt in ein fitteres Jahr

1. Monat Training CHF 99.- inkl. alle Kursangebote gültig bis Ende Februar 2013.




Seemoosholzstrasse 14 · 9320 Arbon
Telefon +41 71 440 22 20
www.workout-gym.ch
info@workout-gym.ch

SEPTEMBER

1. Im Spital Münsterlingen stirbt das HCA-Gründungsmitglied Martin Muther im 62. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit.
2. 32 Mitglieder setzen sich am «Marsfest» in zwei Schichten für das Wohl der zahlreichen Besucher ein. Begehrt sind wiederum die Plätze auf dem MS «Mars» bei Rundfahrten.
3. Erneut empfängt der RV Arbon blinde und sehbehinderte Gäste aus Deutschland. Sie besuchen die Mosterei Möhl und sind von der Führung begeistert.
4. Anwohnern des Arboner Durchgangsheim platzt der Kragen. Mit Schlägereien, lauten Telefonaten und einer Brandstiftung rauben Asylanten ihren erbosten Nachbarn den Schlaf.

4. Workshop-Teilnehmer testen die künftige Verkehrsführung durch die Arboner Altstadt. Mit einem Wettbewerb soll aufgezeigt werden, wie der «Lebensraum Altstadt» nach Inbetriebnahme der «NLK» aufgewertet werden kann.

6. Stadttammannkandidat Andreas Balg lädt zum Polittalk im Mediencafé von «felix. die zeitung.» Zahlreiche Zuhörer lassen sich über die Führungsqualitäten des Kandidierenden informieren.

6. «Grüezi und Aloha» heisst es beim «Jakob-Züllig-Park». Hawaiiianischer Besuch wird umrahmt mit Schweizer Darbietungen vom Alpbhorn bis zum Jodel.

9. Die Steinacherin Sandrine Benz startet in Las Vegas an der Ironman-70.3-WM. Sie besteht den brutalen Härte-test und klassiert sich im Mittelfeld.

11. Das Stadtparlament setzt ein klares Signal für die Unterstützung des Eissportzentrums (EZO). Jährlich fließen die nächsten fünf Jahre 62 295 Franken nach Romanshorn.

11. Nun mischt sich auch die Politik in den Streit um das Arboner

Durchgangsheim ein. SVP-Parlamentarierin Astrid Straub reicht eine Interpellation ein.

19. Mitglieder des GTOB lassen sich von CEO Marcel Lendenmann in die Geheimnisse von Aequator-Kaffeemaschinen einweihen. Sie sind vom Innovationsgeist dieses Arboner Unternehmens überrascht.

22. Im Schulhaus Roggwil wird der «Tag des Wassers» gefeiert. Halb Roggwil ist auf den Beinen!

23. Die Würfel sind gefallen: Arbons neuer Stadttammann heisst Andreas Balg. Er lässt seinen enttäuschten Gegenkandidaten Patrick Hug beinahe 500 Stimmen hinter sich.

«Schon wieder Neujahr. Dabei hätte das alte Jahr noch für Monate gereicht...»

Unbekannt

23. In Steinach wird Gemeindepräsident Roland Brändli nach hartem und teilweise unter der Gürtellinie geführtem Wahlkampf bestätigt. Gegenkandidat Christian Ledergerber unterliegt klar.

23. Das Einkaufszentrum Novaseta feiert mit zahlreichen Aktivitäten und Aktionen das 25-Jahr-Jubiläum.

23. Rahel Zellweger gibt mit ihrer Violinklasse und Band ein Benefizkonzert für Strassenkinder in Nepal.

25. Das Arboner Budget 2013 sieht ein Defizit von 1,176 Mio. Franken vor. Bis 2015 müssen gar rund 50 Mio. Franken investiert werden. Dennoch soll am Steuerfuss von 76 Prozent nicht gerüttelt werden.

29. Das «Gartenhaus» im Sekundarschulzentrum Reben 25 wird eingeweiht. Die Besucher sind vom Resultat der Zürcher Architekten S2/Stucky Schneebeli begeistert.

30. Auch für Hans und Christine Schuhwerk ist am Hafen Saisonabschluss. Rund 2200 Schiffe mit 5000 Bootsgästen übernachteten in Arbon.

OKTOBER

5. Als Dank für den grossartigen Einsatz lädt der Arboner Stadtrat 390 Feuerwehrleute aus 14 Korps zu einem Unterhaltungsabend ein. Sie kämpften am 19. August gegen den Brand im «Saurer WerkZwei».

6. Ein gelungenes «Kapellgass-Fäscht» bei Sonnenschein. Zahlreiche Besucher erfreuen sich an der Initiative der drei engagierten Gewerbetlerinnen Marie-Louise Klöckler, Michela Abbondandolo und Elisabeth Dörflinger.

7. Auf dem Hof der Familie Stäheli in Kratzern werden von Pater Theo Bischof an einem Gottesdienst Menschen und Tiere gesegnet.

8. Die Fortimo AG hat einen Kaufrechtsvertrag für 21 500 Quadratmeter Bauland in «Horn West» unterzeichnet. Geplant sind auf der Reutiwiese eine gemischte Nutzung mit Wohnungen und Gewerbebauten.

10. Der längste Kreisel im Thurgau wird eröffnet. Stadttammann a.i. Patrick Hug und Projektleiter Robert Heim beschenken die beiden «Erstbenutzer» Gerd Brunner und Ruedi Allespach aus Steinach.

11. Hiobsbotschaft aus dem Hause Gimmel. Die traditionsreiche Gerberei stellt im 165. Jahr ihres Bestehens den Betrieb auf Ende Jahr ein. Betroffen sind 20 Mitarbeitende.

12. Wunderschön! Im «felix. die zeitung.» erscheint eine Beilage über die vorzüglich und beispiel-

haft renovierten Häuser «Zur Taube» und «Zur Schwalbe» im Städtli. Initiantin ist als Hausbesitzerin die Apothekerfamilie Kreyenbühl.

13. Ein Arboner sorgt weltweit für Schlagzeilen! Der Extremsportler Felix Baumgartner durchbricht als erster Mensch im freien Fall die Schallmauer.

20. Das Steinacher «Duo Mirendos» gewinnt in Meran mit dem Titel «Spass am Leben» den Alpen-Grand-Prix 2012.

20. Buntes Treiben herrscht am Basar der Katzenfreunde Oberthurgau im Hotel Krone. Der Erlös ist für heimatlose und kranke Katzen im Oberthurgau bestimmt.

25. Die Bauunternehmung Morant AG eröffnet einen Werkhof in Arbon. Für Niederlassungsleiter Werner Brack ist dieser Entscheid ein Erkenntnis zum Werkplatz Arbon.

25. Am Berufswahlparcours schnuppert 208 Oberstufenschüler in 54 Firmen in 44 Berufen.

27. Einen «musikalischen Zauber» serviert die Stadtmusik Arbon an ihren beiden Unterhaltungskonzerten vom Samstag und Sonntag.

29. Adrian Bleisch eröffnet in seiner Kunstgalerie das «Bistro Café ZuK».

31. Olga Eichelzer-Brüschweiler feiert im Pflegeheim Sonnhalden ihren 103. Geburtstag. Sie ist nach Otto Meier (105) die zweitälteste Arbonerin.



Lehrerin Rahel Zellweger (rechts) von der Musikschule Arbon sprüht vor Energie: Sie organisiert ein Benefizkonzert für Strassenkinder in Nepal.

NOVEMBER

1. Der Arboner Martini-Markt wird dank prächtigem Spätherbstwetter ein voller Erfolg.

3. Festgottesdienst in der Arboner Martinspfarre. Bischof Felix Gmür weihet die Truhenorgel ein und schliesst das Arboner Gallus-Gedenkjahr ab.

3. Volles Haus bei «kulturläbt» im ZiK. Die amerikanische a-capella-Formation «House Jacks» begeistert die rund 200 Besucher.

9. Arbons Feuerwehr-Kommandant Hans Schuhwerk gibt am Schlussabend bekannt, dass Manuel Britschgi zum Hauptmann befördert und den Pikettzug 1 von Thomas Seggiger übernehmen wird.

11. Endlich kann die Fasnacht in Arbon wieder einmal um 11.11 Uhr eingeläutet werden. Lällekönigin Katja eröffnet die fünfte Jahreszeit.

16. Der Walliser SVP-Nationalrat Oskar Freysinger ist Ehrengast am Seegarten-Meeting der SVP Arbon und Horn.

22. Der bekannte Sportmediziner Pierre Hofer ist Gast der IG Sport Region Arbon. Er fasziniert seine zahlreich erschienene Zuhörerschaft in der «Sonnhalden» mit wichtigen Infos zur Prävention und Heilung von Sportverletzungen.

23. Als Nachfolger von Rolf Niederer wird Franco Barletta Interimspräsident des Yacht Clubs Arbon.

24. Die Mosterei Möhl AG lädt zur Weinmesse. Zwölf Produzenten präsentieren den zahlreichen Besuchern rund 100 auserlesene Weine.

24. Rund 1000 Partygänger lassen es in der alten Migros eng werden. Die Tanzwerkstatt feiert eine fulminante Tanzparty.

25. Katholisch Arbon nimmt den Renovationskredit für die Kirche St. Martin an. Nebst dem Kredit von 1,3 Mio. Franken stimmt der Souverän auch einer Bausteuer von 3 Prozent zu.



Der Arboner Stadtrat hat am 1. Dezember wieder vollzählig Fahrt aufgenommen: (von links) Vizestadtammann Patrick Hug, Hans Ulrich Züllig, Stadtammann Andreas Balg, Reto Stäheli, Konrad Brühwiler und Stadtschreiberin Andrea Schnyder.

25. Für die zurücktretende Eva Stieger wählt Roggwil Regina Helfenberger in den Gemeinderat.

25. Der Kindergarten an der Arboner Waagstrasse kann für 805 000 Franken renoviert werden. Dies bestimmen die Primarschulbürger an der Urne.

28. Die Arwa öffnet ihre Tore. Es ist die letzte Ausstellung für Kaspar Hug als Arwa-Präsident. Gast ist die Sämtis Schwebbahn AG. «Gewerbler des Jahres» wird an der Arwa das Herrenbekleidungs-geschäft Held Mode, welches heuer das 75-Jahr-Jubiläum feiert.

29. Am Scheidweg-Kreisel eröffnet die Coop Mineralöl AG eine Tankstelle mit Shop und Restaurant.

30. Nach sechsmonatigem Einsatz endet die stadtmännische Interimszeit von Patrick Hug. Seine Dienste werden sowohl vom Stadtrat als auch vom Stadtparlament verdankt.

DEZEMBER

1. Der Arboner Stadtrat ist wieder komplett. Andreas Balg nimmt seine Arbeit als Stadtammann auf.

1. Der Arboner Christkindlimarkt wird immer schöner! An über 100 Ständen wird kreatives Handwerk präsentiert.

1. Mit zwei Tagen der offenen Türen feiert Forrer Landtechnik AG das 25-Jahr-Jubiläum. Neu wird ein John-Deere-Shop eröffnet.

12. «Sonnhalden» bewegt sich. Im Herbst 2013 soll der Spatenstich für den Pflegeheim-Neubau erfolgen, und im kommenden Jahr wird für rund 1,5 Mio. Franken auch die Küche umgebaut.

15. Mit der Waldweihnacht feiert die Pfadfinderabteilung Arbor Felix im Roggwiler Wald den Ausklang eines spannenden Pfadi-Jahres.

16. Wechselhafte Witterung dämpft die Kauflust beim Sonntagsverkauf im Städtli.

17. Neuer Leiter der Migros-Filiale Rosengarten ist der 34-jährige Jadranko Lesic. Er übernimmt die Führungsposition von Markus Walser, der pensioniert wird.

18. Die Stadt Arbon lässt die Katze aus dem Sack: Roman Buff wird «Arboner des Jahres», die Zentrumsüberbauung Rosengarten erhält als erstes «Minergie-eco»-Bauwerk im Thurgau den Energiepreis 2012.

21. Mit der letzten Ausgabe von «feliX die zeitung.» endet auch unser Jahresrückblick vorzeitig.

21. Die Welt ist entgegen aller Prognosen nicht untergegangen...

4. Aus Oerlikon wird wieder Saurer! Der chinesische Industriekonzerne Jinsheng ernannt den früheren Chef Heinrich Fischer zum Verwaltungsratspräsidenten.

4. Das Arboner Stadtparlament ebnet den Weg für einen Skaterpark hinter dem Seeparksaal. An einer abendfüllenden Sitzung wird der Voranschlag 2013 mit einem Defizit von 1,082 Mio. Franken und einer Rekordinvestition von 16,7 Mio. Franken verabschiedet.

6. Erstmals kann die neue Personenunterführung beim Bahnhof teilweise benutzt werden. Stadtammann Andreas Balg und die städtische Kommunikationsfachfrau Monique Trummer Kissling verteilen «Grittibänze».

8. Mit dem Soloauftritt von Sarah Hackenberg endet das «kulturläbt»-Jahr im ZiK. Vor dem endgültigen Aus stehen aber im Jahr 2013 noch fünf Veranstaltungen auf dem Programm.

8. Am traditionellen Arboner Klaus-Korbball-Turnier beteiligen sich rund 800 Korbballer in 111 Teams. Auch die 40. Auflage mit 334 Spielen verläuft erfreulicherweise fair und ohne nennenswerte Unfälle.

9. Das Adventskonzert «In Dixie Jubilo» mit den «Bodensee Dixie-Stompers» sorgt für Stimmung in der evangelischen Kirche Roggwil.

12. Gute Kunde aus dem Hause Konform AG. Das Event-Unternehmen übernimmt die Gimmel-Liegenschaften und wird im kommenden Sommer dort einziehen.

12. «Sonnhalden» bewegt sich. Im Herbst 2013 soll der Spatenstich für den Pflegeheim-Neubau erfolgen, und im kommenden Jahr wird für rund 1,5 Mio. Franken auch die Küche umgebaut.

15. Mit der Waldweihnacht feiert die Pfadfinderabteilung Arbor Felix im Roggwiler Wald den Ausklang eines spannenden Pfadi-Jahres.

16. Wechselhafte Witterung dämpft die Kauflust beim Sonntagsverkauf im Städtli.

17. Neuer Leiter der Migros-Filiale Rosengarten ist der 34-jährige Jadranko Lesic. Er übernimmt die Führungsposition von Markus Walser, der pensioniert wird.

18. Die Stadt Arbon lässt die Katze aus dem Sack: Roman Buff wird «Arboner des Jahres», die Zentrumsüberbauung Rosengarten erhält als erstes «Minergie-eco»-Bauwerk im Thurgau den Energiepreis 2012.

21. Mit der letzten Ausgabe von «feliX die zeitung.» endet auch unser Jahresrückblick vorzeitig.

21. Die Welt ist entgegen aller Prognosen nicht untergegangen...

4. Aus Oerlikon wird wieder Saurer! Der chinesische Industriekonzerne Jinsheng ernannt den früheren Chef Heinrich Fischer zum Verwaltungsratspräsidenten.

8. Mit dem Soloauftritt von Sarah Hackenberg endet das «kulturläbt»-Jahr im ZiK. Vor dem endgültigen Aus stehen aber im Jahr 2013 noch fünf Veranstaltungen auf dem Programm.

6. Erstmals kann die neue Personenunterführung beim Bahnhof teilweise benutzt werden. Stadtammann Andreas Balg und die städtische Kommunikationsfachfrau Monique Trummer Kissling verteilen «Grittibänze».

«Sobald man davon spricht, was im nächsten Jahr geschehen wird, lacht der Teufel.»
Sprichwort aus Japan

feliX die zeitung.

wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins neue Jahr.

21. Dezember 2012

Aus dem Stadthaus Arbon

Amtliche Infos über die Festtage

Kehrrichtentsorgung über Weihnachten/Neujahr

Die Kehrrichtabfahren erfahren über die Festtage keine Änderung und finden wie gewohnt statt.

Christbaumentsorgung

Am Montag, 7. Januar 2013, können Christbäume gratis entsorgt werden: Sie sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Später können Christbäume der normalen Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden – sie sind dann mit einer Kehrrichtabfuhrmarke zu versehen. Grössere Bäume sind zu zerkleinern. Nach Möglichkeit sollen die Bäume kompostiert werden – bitte Lametta und anderen Baum-schmuck entfernen.

Altpapiersammlung

Die erste Karton- und Papiersammlung im 2013 findet am Samstag, 12. Januar statt.

Büroöffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr / Pikettendienst für Bestattungen

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben ab heute Freitag, 21. Dezember 2012, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 3. Januar 2013, 08.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen. Für Bestattungen, die während dieser Zeit geregelt werden müssen, steht ein Pikettendienst unter 079 542 57 49 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Werkhof über Weihnachten/Neujahr

Der Werkhof bleibt am 25. und 26. Dezember 2012 sowie am 01. und 02. Januar 2013 geschlossen.



Wir wünschen frohe Festtage und freuen uns, Sie am 7. Januar wieder begrüßen zu dürfen.

Theres Glarner, St.Gallerstrasse 53
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54



Ab den übrigen Tagen gelten folgende Öffnungszeiten: Montag, 24., Donnerstag, 27., Freitag, 28. und Montag, 31. Dezember: 07.30 bis 11.45 Uhr; Samstag, 29. Dezember: 08.00 bis 11.45 Uhr. Ab Donnerstag, 3. Januar 2013, ist der Werkhof wieder wie gewohnt geöffnet.

Wir gratulieren

Vergangenen Montag, 17. Dezember 2012, konnte Herr Theodor Stäubli-Soppelsa an der Alpenblickstrasse 5 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Ihren 101. Geburtstag feierte am Mittwoch, 19. Dezember 2012, Frau

Severina Deck-Locher im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Seinen 90. Geburtstag feiern konnte gestern Donnerstag, 20. Dezember 2012, auch Herr Hans Hasler an der Waldeggstrasse 7 in Arbon. Der Jubilarin und den Jubilaren gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtrat, Stadtverwaltung und Werkhof wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Stadtkanzlei Arbon

Kulturfest im Jakob-Züllig-Park

Die Vorbereitungen für das Internationale Kulturfest vom 25. Mai 2013 im Jakob-Züllig-Park in Arbon sind im Gange, und es sind nur noch wenige Stände frei. Länder, welche am Internationalen Kulturfest Arbon (IKA) 2013 teilnehmen und ihre Tradition und Kultur vorstellen möchten, melden sich per Mail unter ika.arbon@gmx.ch oder per Tel. unter 079 467 46 24. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2013. *mitg.*

Arbeitsvergabe für «NLK»

Der Regierungsrat hat weitere Strassenarbeiten für die «NLK» in Arbon vergeben. Die Strassenbauarbeiten für den 620 Meter langen Abschnitt 3.2 des Projektes, der den Kreisel St.Gallerstrasse mit dem Kreisel Süd im Bereich des Saurer-Areals verbindet, werden zum Betrag von 1,52 Millionen Franken von der Firma Meyerhans AG, Arbon, ausgeführt.

Christbaumentsorgung

Die Gemeinde Roggwil bietet eine kostenlose Christbaumentsorgung an. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb, die Christbäume am Donnerstag, 10. Januar 2013, bis spätestens 07.00 Uhr bei den offiziellen Abfallsammelstellen bereitzustellen.

Umweltkommission Roggwil

Gewinner des Arwa-Wettbewerbs des Pflegeheims Sonnhalden

1. Preis – Apérohäppchen für 15 bis 20 Personen: Paul Gurtner, Arbon; 2. Preis – Salatbuffet für Grillparty für 20 Personen: Oliver Welte, Amriswil; 3. Preis: Apéro-Geschenskestli für sechs Personen: Markus Dornbierer, Arbon; 4. und 5. Preis – Fruchtekiste: Bernhard Egli, Arbon, Heidi Hazenfer, Romanshorn. Die Gewinner der weiteren 25 Preise werden schriftlich benachrichtigt. *mitg.*

coiffeur
sisters
Frohe Festtage
daniela bischof
monika seggiger
romanshornerstr. 79
9320 arbon
071 446 11 66

Saison Spezial
Fondue Plausch
Montag bis Samstag ab 16 Uhr
Klassisches Fondue
Scharfes Fondue (Peperoni & Peperoncini)
Moitié-Moitié
Appenzeller Fondue
Bure Fondue (Speck & Schinken)
Friburger Fondue
Arboner Fondue (mit Möhlsaft)
ab 4 Personen (Reservation erwünscht)
24./25./26. Dez. & Silvester, 31./01./02.1.13 geöffnet
NEU Apéro-Time am Freitag von 16 bis 19 Uhr Stange für Fr. 2.50
Neustadt Bar
Neustadt Bar, 9320 Arbon
St.Gallerstrasse 42, Tel. 071 525 39 49

Baumfällliste 2012/13 genehmigt
Über die Wintermonate werden in den öffentlichen Anlagen der Stadt Arbon 17 Bäume gefällt und teilweise durch Neupflanzungen ersetzt. Diese Arbeiten stehen in Zusammenhang mit den regulären Unterhaltsarbeiten zur Sicherung eines gesunden Baumbestandes auf dem Stadtgebiet. Ausgeführt werden die Arbeiten durch den Werkhof Arbon. Anfangs Jahr wurde der Forsthauswald, nördlich der St. Gallerstrasse, um 700 Waldbäume erweitert. Ebenso wurden die Bäume nach Abschluss der Bauarbeiten in der Bodmerallee und beim Parkplatz Standstrasse wieder gesetzt. Neu gepflanzt wurden 50 Lindenbäume längs des Rosengartens und auf dem langgezogenen Kreisel in der Stadtmitte. In diesem Winter werden nun Durchforstungen der Ufergehölze beim Imbersbach, Roggwilerbach und Feilenbach vorgenommen. Vorgesehen ist die Fällung von rund 47 Kubikmeter Laubholz. Zusätzlich dazu sind in den öffentlichen Anlagen 17 Bäume zu fällen. Die Fällungen erfolgen aus Gründen der Sicherheit. Sei es, weil die Bäume bereits abgestorben sind oder weil der Stamm mit Fäulnis befallen ist. Die zu fällenden Bäume stehen unter anderem in den folgenden öffentlichen Grünanlagen: im Strandbad, im Schwimmbad, auf dem Spielplatz Schöntal und auf dem Spielplatz bei der Schlosswiese sowie beim Friedhof. Der Stadtrat hat die entsprechende Fällliste sowie die Liste der Neuanpflanzungen an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2012 genehmigt. Dem Stadtratsentscheid vorausgegangen waren eine Begehung mit dem Revierförster und dem Werkhof sowie eine Beratung in der Fachkommission Grünräume. Die Fällung einer Föhre beim Spielplatz Schöntal ist bereits erfolgt. Je nach Witterung erfolgen weitere Fällungen noch im Dezember, ansonsten erst ab Januar 2013. Zuständig für die Fällungen ist der Werkhof Arbon.

Medienstelle Arbon

felix.die zeitung.
erscheint wieder am 11. Januar 2013

Arboner Industriegebiet Blumenau wurde neu signalisiert Neue Informationsstele



Die Industriezone Blumenau wurde neu signalisiert – (von links) Reto Stäheli (Stadtrat Arbon), Martin Aerne (Aerne AG), Tanja Mühlbauer (Solid Solutions AG), Roger Eberle (Aerne Engineering AG), Albin Kerschbaum (BR Bauhandel AG).

In einer Zeit, in der die meisten Fahrzeuge mit einem Navigationsgerät ausgestattet sind, ist das Finden einer Adresse bedeutend einfacher geworden. Firmen-Wegweiser kommt deshalb nicht mehr die gleiche Bedeutung zu wie früher.

Aus diesem Grund hat die Stadt Arbon auf Weisung des kantonalen Tiefbauamtes sämtliche Betriebswegweiser auf ihre Notwendigkeit überprüft. Neu sollen anstelle vieler einzelner Firmen-Wegweiser gebietsbezogene Wegweiser den Weg in die Industriezonen weisen. Als erste Industriezone wurde nun das Gebiet Blumenau neu signalisiert.

Verschiedene Gebiete analysiert

Gemäss Signalisationsverordnung (SSV) des Bundes haben die Kantone die Aufsicht über die Signalisationen auf Gemeindestrassen. Bei einer Überprüfung durch das kantonale Tiefbauamt wurde festgestellt, dass in der Stadt Arbon viele Betriebswegweiser nicht ordentlich bewilligt sind respektive, dass anstelle vieler einzelner Firmen-Wegweiser nur noch zweckmässige Gebietsbezeichnungen für die Wegweisung signalisiert werden sollten. Die Stadt Arbon hat daraufhin die verschiedenen Industriegebiete analysiert und geeignete Bezeichnungen vorgenommen.

2013 weitere Umsignalisierungen

Anlässlich einer Vororientierung gelangten die betroffenen Firmen an die Stadt mit der Bitte, individuelle Firmenbezeichnungen nicht ganz aus dem Strassenraum zu entfernen. Aus diesem Grund hat die Stadt Arbon zusätzlich zum Gebietswegweiser für das Industriegebiet Blumenau, welches als erste Industriezone umsignalisiert wurde, eine Informationsstele aufstellen lassen, auf welchem die Firmen ihre Bezeichnungen und Logos mit einzelnen Paneelen platzieren konnten. Die Kosten für die Stele hat die Stadt Arbon übernommen, jene der einzelnen Firmen die Unternehmen. Weitere Umsignalisierungen sind für 2013 vorgesehen.

Medienstelle Arbon

Waldrundgang in Horn

Die Holznutzung in einem ausgesprochenen Naherholungswald wie dem Horner Bürgerwald gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Soll überhaupt ein Holzschlag erfolgen und wenn ja, wo und in welchem Ausmass? Zur Klärung dieser und weiterer Fragen lädt die Bürgergemeinde Horn zu einem Waldrundgang mit Förster Daniel Hungerbühler ein. Treffpunkt ist am Samstag, 12. Januar, um 10 Uhr beim Parkplatz Sportplatz Farbmühle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leserbrief

Paket Hörnli für Peter Gubser
(«Hörnli? Fr. 1.50!» – Offener Brief zum Leserbrief im «felix. die zeitung.» Nr. 44)

Sehr geehrter Herr Gubser
Mit grosser Freude habe ich im «felix. die zeitung.» vom 7. Dezember 2012 Ihren Leserbrief gelesen. Dies aus zweierlei Gründen: erstens haben Sie auch Kollegen ausserhalb Arbons, mit denen Sie sich austauschen, und zweitens beschäftigen Sie sich als SP-Kantonsrat auch mit handfesten Dingen wie eben Hörnli. Warum Horn unter anderem steuergünstig ist und zu den Sparbemühungen, die dazu nötig sind, nehme ich nicht näher Stellung. Dies können Sie sicherlich leichter, indem Sie die Budgets von Arbon und Horn vergleichen. Ihnen werden alleine im Lohnbereich gravierende Unterschiede auffallen. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass Sie als Einwohner von Arbon nicht unerheblich auch von Horner Steuergeldern profitieren, indem nämlich bei Ihnen eine neue Kantonsstrasse gebaut wird... und dies notabene mit massiver Kantonsunterstützung. Wenn Sie dann auf besagter Kantonsstrasse weiterfahren, dürfte Ihnen in Horn auffallen, dass wir wohl Steuergelder nach Frauenfeld schicken, andererseits aber in keiner Weise so grosszügige Beiträge zurückerhalten. Wir müssen nämlich noch einige Jahre warten, bis die fällige Sanierung unserer Kantonsstrasse erfolgen wird. Damit Sie nicht nur diese Zusatzinformationen verdauen müssen, senden wir Ihnen gerne einen Pack Hörnli aus unserem Volgladen. Und falls Sie für Ihre parteiinternen Diskussionen über das Geld von anderen Gemeinden auch noch die eine oder andere Sparidee wünschen, stehe ich Ihnen, trotz Nebenamt, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Thomas Fehr,
Gemeindeammann Horn

P.S. Im Sinne eines wirkungsvollen Finanzausgleichs unterstützt die Gemeinde Horn die «Tavola»-Lebensmittelabgabestelle in Arbon mit einem finanziellen Beitrag.

Sternsinger sammeln für das neue Dorfprojekt in Ecuador
Am Sonntag, 6. Januar, sind in Horn von zirka 16.15 bis 19 Uhr die Sternsinger unterwegs. In verschiedenen Gruppen ziehen sie als Caspar, Melchior und Balthasar durch die Horner Strassen und bringen den Segen C + M + B (Christus Mansionem Benedicat; Christus möge dieses Haus segnen) in die Wohnungen und Häuser. Mit fröhlichen Liedern und Segensgebet erfreuen die Kinder und Jugendlichen die Bewohner. Mit einem brennenden Licht im Fenster oder vor der Haustüre signalisieren Interessierte den Kindern, dass sie deren Besuch wünschen. In beiden Kirchen liegen Anmeldeformulare auf. So können sie sicher sein, dass eine Gruppe den Segen zu ihnen bringt. Ihre wohlwollenden Gaben kommen vollumfänglich dem neuen Dorfprojekt «Dorfladen mit Bäckerei» in Rayopamba, Ecuador, zugute.

Leserbriefe

Unsere Sitten respektieren
«Unglaubliche Aggressionen», Leserbrief im «felix. die zeitung.» Nr. 45 vom 14. Dezember 2012
Diesem Schwarzafrikaner kann ich nur dringend empfehlen, zurück zu gehen in das Land, wo er ursprünglich herkam. In einem fremden Land zu wohnen heisst: sich anpassen und die Sitten zu respektieren!

Monika Nath, Frasnacht

Das Kinderhaus Arbon dankt
Herzlichen Dank an all die Menschen, die das Kinderhaus Arbon 2012 unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht an die Stiftung Löwenspur für die Grosszügigkeit und auch an die Sozialdemokratische Frauengruppe, welche immer wieder ihr Engagement und ihre Erlöse aus verschiedenen Anlässen dem Kinderhaus Arbon zukommen lassen. Die Kinder, das ganze Team mit der Kommission sagen Danke und wünschen Allen schöne Festtage und einen guten Start in das Jahr 2013.

Kinderhaus Arbon

Pflegeleiter Franz Böh macht sich selbstständig «Sorglose» Hygiene



Franz Böh – der gute Geist des diskreten Hygiene-Services «Sorglos».

Am 30. April endet im Pflegeheim «Sonnhalde» eine 18-jährige Ära. Mit 62 Jahren wagt Pflegeleiter Franz Böh den Schritt in die Selbstständigkeit – mit dem Frasnachter Kleinunternehmen «Sorglos», dem diskreten Hygiene-Service, der bereits seit September in Betrieb ist.

Mit dem in dieser Ausgabe von «felix. die zeitung.» beigelegten Flyer empfiehlt sich Franz Böh als neuer Lieferant von Hygieneartikeln für den alltäglichen Gebrauch, die im Grossraum Arbon gegen Barzahlung innert Tagen direkt nach Hause geliefert werden. Böh: «Unsere besondere Kompetenz liegt im Bereich Inkontinenzprodukte, allgemeine Pflegeprodukte, Hilfsmittel und Beratung in Seniorenfragen.»

Sinnvolle Geschenksideen

Nachdem auch seine Nachfolge als Pflegedienstleiter in der «Sonnhalde» geregelt ist, kann sich der «Jungunternehmer» bald vollauf seinem Geschäft widmen. Zusammen mit seiner in Arbon geborenen Frau Barbara, die allerdings weiterhin als Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie HF im Kantonsspital Münsterlingen arbeiten wird, hat Franz Böh unter dem Namen «Sorglos» eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Frasnacht gegründet. Eigentlich läuft das Unternehmen – mit Wissen der

«Sonnhalde»-Verantwortlichen – bereits seit dem vergangenen September, doch köchelt «Sorglos» bis zu Böhs «Sonnhalde»-Austritt am 30. April 2013 noch auf Sparflamme. Dass er für «Sorglos» dennoch bereits kräftig die Werbetrommel rührt, hängt mit dem längerfristig geplanten Aufbau der neuen Firma zusammen. Und Franz Böh verhehlt nicht, dass beispielsweise das bevorstehende Weihnachtsfest eine günstige Gelegenheit wäre, die Leistungsfähigkeit des diskreten Hygiene-Services mit zahlreichen sinnvollen Geschenksideen zu testen...

Langjährige Erfahrung

1976 begann Franz Böh seine Schweizer Pflegekarriere im Spital Laufenburg, wechselte ein Jahr später für drei Jahre in die Notfallstation in Münsterlingen und war danach ein Jahr in der Notfallstation und sieben Jahre als Stationspfleger in der Abteilung plastische Hand- und Wiederherstellungschirurgie im Berner Inselspital tätig. Nach weiteren fünf Jahren im Bezirksspital Arberg – zwei Jahre als Oberpfleger und drei Jahre als Pflegedienstleiter – und einer halbjährigen Weltreise kam Franz Böh 1994 nach Arbon, wo «Sonnhalde» während 18 Jahren sein Arbeitgeber bleiben sollte. – Nun beginnt eine neue Ära – «eine erfolgreiche», ist Franz Böh überzeugt!

eme

Landmann und unsere Freiheit
Auch Kantonsrat Hermann Lei wird dabei sein, wenn der mediengewandte und oftmals umstrittene Zürcher Anwalt Valentin Landmann am Neujahrstreffen der SVP Arbon und der SVP Horn auftritt. Lei hatte mit seiner mutigen Intervention wesentlich zum Abgang von Nationalbankpräsident Philipp Hildebrand beigetragen und wird nun juristisch wie andere bedrängte Politiker von Landmann vertreten. Als «besorgter Staatsbürger» spricht Landmann am Donnerstag, 3. Januar, um 20 Uhr im Seeparksaal zum Thema «Wie bewahren wir unsere Freiheit?». Auch Lei wird in der Diskussion Red und Antwort stehen. Der Anwalt wird eingeleitet mit einem Apéro für jedermann bereits ab 19.15 Uhr.

Leserbrief

Service public oder Glücksache?
Kürzlich war ich zweimal auf der Post in Arbon und wurde von beiden Postbeamtinnen als letzte Amtshandlung unmissverständlich gefragt: «Kaufen Sie noch ein Millionen-Los?» Beim zweiten Mal hat's mir «den Deckel gelupft», weil ich diesen Gemischtwarenladen in der Schalterhalle überhaupt nicht mag. «Sicher nicht, hören Sie doch auf danach zu fragen!», habe ich erwidert, worauf diese wörtlich meinte: «Ich kann auch nicht aus meiner Haut fahren. Wir müssen das verkaufen, sonst verliere ich meinen Job!» Swisslos ist eine Genossenschaft der Kantone und wirbt mit dem Slogan: «Gutes tun ist keine Glücksache!» Guter Zweck in Ehren, aber mir ist der penetrante Auftritt und das aggressive Vorgehen von Swisslos und der Schweizer Post ein Dorn im Auge: nach allgegenwärtigem Radio und TV-Sponsoring (sprich Werbung) werde ich auch noch am Postschalter angekickt! In Zeiten von grassierender Überschuldung, Casinokapitalismus und Abzockmentalität steht die Post damit völlig im Abseits! Ich wünsche mir, dass die verantwortlichen PolitikerInnen und Aufsichtsbehörden im Sinne des Gemeinwohls angemessen handeln.

Thomas Aepli, Arbon

Stadtrat bestätigt überarbeitetes «Angebotskonzept ÖV Arbon»

Nachdem der Arboner Stadtrat im Sommer 2012 das «Angebotskonzept ÖV Arbon» sistiert hat, wurden verschiedene Detailfragen in Bezug auf die Linienführungen und auf die geplanten Haltestellen sowie bezüglich den regionalen Verbindungen mit den Bürgern und den Anwohnenden abgestimmt. Das Ergebnis wird am Donnerstag, 17. Januar 2013, an einer Informationsveranstaltung im Seeparksaal öffentlich vorgestellt.

Seit der Sistierung der Parlamentsbotschaft durch den Stadtrat fanden zur Klärung verschiedener Detailanliegen im Bergli-Quartier und im Stacherholz diverse Informations- und Gesprächsanlässe zum öffentlichen Verkehr statt, wo im Rahmen einer Mitwirkung die Planung vertieft werden konnte. Zur weiteren Verbesserung der Frequenzen wurde zudem gemeinsam mit den Fachstellen der Kantone Thurgau und St.Gallen nach optimalen Linienführungen der verschiedenen Bussen gesucht. Zusätzlich dazu wurde anfangs Dezember das «Angebotskonzept ÖV Arbon» durch die Stadt Arbon an der Arbo-

ner Weihnachtsausstellung erneut öffentlich vorgestellt. In zahlreichen Gesprächen konnten Meinungen und Vorschläge aufgenommen und in die weitere Überarbeitung eingebracht werden. An seiner letzten Sitzung in diesem Jahr hat der Stadtrat Arbon nun das bereinigte Konzept bestätigt und die Erarbeitung der neuen Parlamentsbotschaft in Auftrag gegeben.

Bevor die Botschaft an das Stadtparlament durch den Stadtrat verabschiedet wird, wird das überarbeitete Konzept noch einmal im Seeparksaal an einer öffentlichen Informationsveranstaltung allen Interessierten präsentiert. Der Anlass dazu findet am Donnerstag, 17. Januar 2013, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die Zustellung der Botschaft an das Stadtparlament ist für das Frühjahr 2013 vorgesehen, so dass das Arboner Stimmvolk noch vor Ende 2013 über das «Angebotskonzept ÖV Arbon» befinden kann. Die Zustimmung vorausgesetzt, wird das Konzept mit Einführung des Ortsbusses und der Anpassung der bestehenden Regionallinien mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 wirksam. *Medienstelle Arbon*

AUFBLÜHEN.

Leben im Rosengarten in Arbon.

In drei Minuten erreichen Sie:

- Seepromenade
- Bahnhof
- Arztehaus
- Fachgeschäfte

WOHNEN IN ARBON.

- Alle Wohnungen sind mit einem Lift zugänglich
- Einkaufen im selben Gebäude
- Wohnungen mit teilweise Seesicht

Wohnungen ab CHF 1'700.-/mtl. inkl. NK
Besichtigung mit Termin möglich

PRIVERA Immobilien
Vermarktung
Tel. 071 314 25 34
www.hierwohnen.ch

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Betriebsferien** vom 22. Dez. 12 bis 6. Jan. 2013. **Das „Pöstli“-Team wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch!**

W-Untergang? 21.12.12 – Kommt in meine Bar – genießt die Stunden, hier seit ihr sicher! **Galerie-Bar Pepe König**, Badgasse 1, Arbon. **Silvester-Party PROST 13!** Herzlich willkommen.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten per 1.4.2013 an der **St.Gallerstrasse 18, drei Geschäftsräume** (1 x 100 m², 1 x 125 m², 1 x 170 m² Fläche) Preis auf Anfrage. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten per 1.4.2013, **3^{1/2}-Zi.-Wohnung, 4. OG** (100 m²) und **4^{1/2}-Zi.-Wohnung 3. OG** (100 m²). Beide Wohnungen mit Lift, ohne Balkon. Sowie an der **St.Gallerstr. 18c, 5^{1/2}-Zi.-Wohnung 2. OG** (135 m²) mit Balkon, ohne Lift. Mietzins auf Anfrage. Tel. 079 690 99 76.

Zu vermieten:

STUDIO

mit WC/DU
2. OG, ca. 37 m²
Kapellgasse 8, Arbon

Fr. 750.-

071 868 77 66

In **Arbon, Tiefgaragenplatz** zu vermieten per 1.1.2013 an der Weierstrasse 8a. Mietzins Fr. 100.- inkl. NK. Tel. 078 874 13 63.

Privater Markt

Mägi's FUNDGRUBE – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

Gesucht funktionstüchtige gusseiserne Bandsäge für Zimmermann/Schreiner. Wird durch uns abgeholt. Angebote an Jörg Bill 071 446 35 24.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Egal wo Sie den PC/Notebook/Tablet PC/Handy gekauft haben oder den Internet Vertrag haben. **Wir helfen mit Support wie auch Beratungen für Private wie auch KMU.** Wir sind Partner von Sage KMU Business-Software und Swisscom. Internet Shop mit ca. 40'000 Artikel. **Winteraktion auf Arbeit 30% Rabatt.** edv24.ch Baldensperger, Telefon 071 446 55 55, info@edv24.ch

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandras Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15, **mit Abhol- und Bringservice.**

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin, Tel. 079 449 02 21.

Boutique Colibri, St.Gallerstr. 41, Arbon. So., 23. Dez. von 10 – 16 Uhr offen. Nutzen Sie noch die letzte Gelegenheit, um Ihre **Weihnachtsgeschenke** zu finden. Modeschmuck, Deco- und Geschenkartikel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bienvenidos – Willkommen

Weltuntergang, wir feiern!!! Heute Freitag, ab 20 Uhr feiern wir den Weltuntergang. Morgen Samstag, ab 20 Uhr feiern wir, dass die Welt nicht untergegangen ist, es sei denn... **Chili-Bar**, Hauptstrasse 9, Arbon. Täglich ab 17 Uhr offen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 21. Dezember
ab 19.30 Uhr: Christkindli-Stubete mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlhof.

Samstag, 22. Dezember
ab 15.00 Uhr: Besinnliche Musik mit der Jugendmusik Arbon im «Sonnhalden-Café».
21.00 Uhr: Konzert mit Juelz & Max Dane im «Cuphub».

Sonntag, 23. Dezember
11.00 bis 17.00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag bei «paddy-sport».

Montag, 24. Dezember
16.00 Uhr: Stille Nacht, Wunderbar. ab 23.00 Uhr: Funk-Musik im «Triebwerk», Bildstockstrasse 5.

Donnerstag, 27. Dezember
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Freitag, 28. Dezember
15.00 Uhr: Überraschungsfilm im evang. Alters- und Pflegeheim.

Montag, 31. Dezember
05.00 bis 07.30 Uhr: Silvesterläuten von Haus zu Haus in Stachen. ab 19.30 Uhr: Silvester mit der Band «Coretto» und italienischem Essen im Kulturcinema, Farbgassee.

22.00 Uhr: «Dinner for One» in der «Wunderbar» an der Weitegasse 8.

Donnerstag, 3. Januar
20.00 Uhr: Neujahrstreffen der SVP Arbon und Horn im Seeparksaal.

Sonntag, 6. Januar
17.00 Uhr: Neujahrsbegrüssung im Seeparksaal mit anschl. Apéro.

Horn

Dienstag, 8. Januar
19.30 Uhr: Politische und Schulgemeinde stellen Budgets vor. Anschl. Apéro im Hotel Bad Horn.

Weihnachtskonzert in Steinach
Unter der Leitung der Dirigentin Eveline Sohm lädt der Männerchor Steinach am Sonntag, 23. Dezember, um 15 Uhr in der katholischen Kirche Steinach zu einem Weihnachtskonzert ein. Unterstützt werden die rund 35 Sänger vom Saxophonquartett «Innominati». Das Konzert dauert rund eine Stunde und ist damit auch für Seniorinnen und Senioren bestens geeignet. Zum Schluss des Konzerts werden alle Gäste zum Mitsingen eingeladen. Im Anschluss an das Konzert, bei welchem sich die Sänger nicht auf der Empore, sondern vorne in der Kirche platzieren, sind alle zu einem Glühwein eingeladen. *red.*

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin, Tel. 079 449 02 21.

Boutique Colibri, St.Gallerstr. 41, Arbon. So., 23. Dez. von 10 – 16 Uhr offen. Nutzen Sie noch die letzte Gelegenheit, um Ihre **Weihnachtsgeschenke** zu finden. Modeschmuck, Deco- und Geschenkartikel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bienvenidos – Willkommen

Weltuntergang, wir feiern!!! Heute Freitag, ab 20 Uhr feiern wir den Weltuntergang. Morgen Samstag, ab 20 Uhr feiern wir, dass die Welt nicht untergegangen ist, es sei denn... **Chili-Bar**, Hauptstrasse 9, Arbon. Täglich ab 17 Uhr offen.

Mittwoch, 9. Januar
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Roggwil

Mittwoch, 2. Januar
18.00 Uhr: Neujahrsbegrüssung im Schloss mit heissem Punsch. Mitwirkende: Omer Kobiljak, Gesang, Kleingruppe Lichtensteinischer Panflötenchor, anschl. Apéro.

Steinach

Sonntag, 23. Dezember
15.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Männerchors unter der Leitung von Eveline Sohm in der katholischen Kirche. Mitwirkung: Saxophonquartett «Innominati».

Vereine

Freitag, 21. Dezember
18.00 Uhr: «Christmas Music», gemischte Musizierstunde im Einkaufscenter Novaseta, Veranstalter: Musikschule Arbon.

Mittwoch, 9. Januar
– Seniorenwanderung auf den «Steinigen Tisch», Naturfreunde.

Atempause mit Taizé-Gebet
Am Sonntag, 23. Dezember, laden beide Horner Kirchgemeinden um 19.30 Uhr ein zum Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche. Ab 18.30 Uhr ist man willkommen zum Einsingen der Lieder und zu einem einfachen z'Nacht. Im anschliessenden Taizé-Gebet mit viel Liedern ist das Thema Advent der rote Faden in dieser lichtvollen, meditativen Feier mit eigener Prägung. Es bleibt auch Zeit für Stille, in der jeder Gottesdienstbesucher seinen eigenen Gedanken nachspüren kann. *mitg.*

Silvesterläuten in Stachen
Am 31. Dezember findet in Stachen zwischen 05.00 und 07.30 Uhr ein Silvesterläuten statt. Nach uraltem Brauch sollen mit Lärm böse Mächte vertrieben und dem grossen Glück im kommenden Jahr Platz gemacht werden. Die Silvestergruppe zieht von Haus zu Haus, weckt deren Bewohner und wünscht ihnen ein frohes und glückliches neues Jahr. Als Dank für die guten Wünsche erhalten die Kinder etwas Süßes oder andere Kleinigkeiten. Zur Stärkung zwischendurch sponsert Roman Schleuniger den Kindern Wienerli und Brot mit einem heissen Getränk.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 24. bis 28. Dezember: Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47. www.evangel-arbon.ch

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr. B. Wiher.

Montag, 24. Dezember
17.00 Uhr: Familiengottesdienst, Pfrn. A. Grewe, Jugendorchester Bodensee. Leitung: K. Sobaszkiwicz.

22.30 Uhr: Christnachtfeier, Pfrn. A. Grewe. Mitwirkung: Muriel Schwarz, Gesang, Simon Menges, Orgel.

Dienstag, 25. Dezember
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend), Pfr. B. Wiher. Mitwirkung: Muriel Schwarz, Gesang, Simon Menges, Orgel. Autoabholdienst: H. Bresch, 071 446 38 49.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 22. Dezember
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Uhr: Misa espanola en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

17.00 Uhr: Busfeier/Kirche St.Martin.

Montag, 24. Dezember
16.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche St. Martin.

18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. 23.00 Uhr: Weihnachtsmette, Mitwirkung: Kirchenchor St. Martin, Mitglieder der Philharmonie Konstanz.

Dienstag, 25. Dezember
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

11.30 Uhr: Santa Messa di Natale in lingua italiana.

Mittwoch, 26. Dezember
09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. Mitwirkung: Vorsängergruppe.

Chrischona-Gemeinde
Sonntag, 23. Dezember
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Christliches Zentrum Posthof
Sonntag, 23. Dezember
17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl/www.chrischona-arbon.ch.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 22. Dezember
18.30 Uhr: Vortrag «In der Ehe Respekt und Liebe bekunden».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Sonntag, 23. Dezember
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Montag, 24. Dezember
17.00 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst mit dem Friedenslicht.

22.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Dienstag, 25. Dezember
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Sonntag, 23. Dezember
09.30 Uhr: Gottesdienst am 4. Advent, Pfr. H.U. Hug.

10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Montag, 24. Dezember
16.30 Uhr: Gottesdienst an Heilig Abend für Klein und Gross. Gemeindefeier mit dem Team «Fiire mit de Chliine».

22.30 Uhr: Christnachtfeier für Klein und Gross mit Pfarrer H.U. Hug, Musik.

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Uhr: Gottesdienst an Weihnachten, Pfr. H.U. Hug, Abendmahl, Musik.

Evangelische Kirchgemeinde
Montag, 24. Dezember
21.30 Uhr: Familiengottesdienst am Heiligabend mit Pfr. H. M. Enz und dem Flötenduo Kuster.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 22. Dezember
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 23. Dezember
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Montag, 24. Dezember
17.00 Uhr: Familienweihnachtsfeier.

22.30 Uhr: Mitternachtsgottesdienst. Musik: Zither und Orgel.

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Musik: Kirchenchor.

Mittwoch, 26. Dezember
09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn
Evangelische Kirchgemeinde
Sonntag, 23. Dezember
19.30 Uhr: Taizé-Atempause.

ab 18.30 Uhr: Einsingen mit anschliessendem einfachem Nachtessen für alle Interessierten.

Montag, 24. Dezember
16.30 Uhr: Ökum. Kinder-Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in der katholischen Kirche.

22.00 Uhr: Christnachtfeier mit besonderer musikalischer Gestaltung. Pfarrer/in K. Kaspers-Elekes und Pfarrer T. Elekes.

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde
Sonntag, 23. Dezember
10.00 Uhr: Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher.

Montag, 24. Dezember
16.30 Uhr: Kinderweihnachtsfeier mit Krippenspiel.

22.30 Uhr: Mitternachtsmesse mit Spiritual G. Egger und J. Bucher, danach Glühwein zu den Melodien der Turmbläser.

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Jürgen Bucher.



Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Zu vermieten

Geschäftsräume mit Glasfaseranschluss

Neubau Geschäftshaus Fecker, Blumenaustrasse 8 in Arbon

Direkt beim Autobahnzubringer Arbon Süd sind noch 1'100 m² Gewerbeflächen 1. + 2. OG frei. Die Gewerbeflächen können in 3 Mieteinheiten (auch Mietergemeinschaften) aufgeteilt werden.

Raumhöhen 3.00 bis 3.40 m, Böden Industrieparkett versiegelt, Lift 2 Tonnen (Kabine B/L/H 1.60 x 2.50 x 2.50 m) grosszügiges Treppenhaus in Beton. Wände und Dach Minergie-Standard isoliert, Beheizung mit Wärmepumpe.

Ausstattung: Grosse Mitarbeiterküchen, Nassräume mit 2 WC + grosse Dusche + 2 Umkleieräume, Technikraum, Raucherbalkon. Bodenbelastungen maximal 700 kg/m² staplerbefahrbar. Grosse, helle Räume mit viel Fensterfläche. Objekt mit grosser Kundenfrequenz, direkt hinter McDonalds.

Miete CHF 140.-/m² plus Nebenkosten CHF 10.-/m² pauschal und Jahr.

Stellen Sie mit Ihrem Auftritt in diesem modernen und zeitgemäss attraktiven Neubau Ihre Kreativität und Ihr zeitgemässes Denken in den Vordergrund. Ziehen Sie sofort, oder nach Vereinbarung, ein in dieses Holzbau-Bijou.

Kontakt: Hugo Steiner AG, Harald Thaler, Fon 071 243 21 38 oder ImmoScout24-Code 2596636

www.feckerholzbau.ch, info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65, Fax 071 290 10 66

Geschätzte Inserenten, liebe Leserinnen und Leser
 Heute Freitag, 21. Dezember, erscheint der letzte «felix. die zeitung.» in diesem Jahr. Die erste Ausgabe im neuen Jahr liegt am Freitag, 11. Januar 2013, in Ihrem Briefkasten oder Postfach. Wir danken Ihnen für Ihre Treue in den vergangenen 13 Jahren und wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage eine besinnliche Zeit und für den Jahreswechsel viele heitere Stunden.
Verlag und Redaktion
 «felix. die zeitung.»

**Leser-
brief**

Das musste ja so kommen...
 («Rekordverdächtiger Sprayer» – «felix. die zeitung.» Nr. 45 vom 14. Dezember 2012)
 Ein fertig gestelltes Objekt mit 5000 viel freier grauer Fläche wie in der Arboner Bahnhof-Unterführung reizt die Sprayer. Und das verstehe ich auch. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Nachahmer und Imitatoren frostige Nächte und Mühe nicht scheuen, ihre «Kunstwerke» zu erstellen. Wie wäre es, wenn Jung und Alt, unter denen es auf alle Fälle echte Talente gibt, zur Bemalung der Unterführung eingeladen würden? Interessenten müssten Ideen auf Papier (fertige Bilder) einsenden, und eine klug zusammengesetzte Jury würde die Auswahl treffen, welche Bilder von den Künstlern in die Tat umgesetzt werden können. Vorausgehend müssten die Flächengrösse pro Bild festgelegt werden. Die Themenwahl sollte weitgehend frei sein. In der «Novaseta» wurde dies ja sehr erfolgreich durchgeführt. Die Unterführung so grau zu belassen, wäre reichlich fantasielos. Unterführungen an anderen Orten in der Schweiz zeigen sehr schön, wie Malereien und Graffiti, die keine Schmierereien sind, graue Wände zum Leben erwecken können. Vielleicht könnten Zeichnungslehrer an den hiesigen Schulen mit ihren Klassen da mitmachen. Ich bin sicher – Schüler sind dafür zu begeistern.

Thomas «shindoro» Schiess, Arbon

Rückblick auf das Arboner Gallus-Gedenkjahr

Truhenorgel als Erinnerung

Allmählich neigt sich das Gallus-Gedenkjahr 2012 dem Ende zu. Dieses Jubiläum wurde auch in katholisch Arbon würdig gefeiert; mit der Einweihung der Truhenorgel durch Bischof Felix Gmür als Höhepunkt.

Im zu Ende gehenden Jahr hat das Gallusjubiläum 2012 mit einem breiten Strauss von Projekten an die Ankunft von Gallus erinnert. Das Jubiläum setzte sich aus vielen farbenfrohen Mosaiksteinen zusammen, die es zu etwas Besonderem machten. Die reiche Fülle von über 320 Veranstaltungen, Angeboten und Projekten von rund 50 Projektträgern im Grossraum St.Gallen stiess auf breites Publikumsinteresse. So beispielsweise auch die Glaubenswoche in Arbon vom 22. bis 24. Oktober mit drei bemerkenswerten Referaten von Thomas Merz-Abt, Pater Josef Meili und Bischofvikar Marian Eleganti. Anfangs September erwähnte Lokalhistoriker Hans Geisser in einem Vortrag die ersten Biographien von Gallus und freute sich darüber, dass die «Spitex Arbon» den Heiligen kuriert habe... Abgerundet wurde dieser Anlass mit dem von Mario Schwarz dirigierten Oratorium «Der Heilige Gallus» von Carl Greith.

Gallus – von 612 bis 2012

Geschichtliche Aufzeichnungen bezeugen, dass anno domini 612 Gallus in Arbor felix ankam, sich hier

aufhielt und die christliche Lehre weiter verbreitete. Von der Römerzeit her bestand eine christliche Siedlung; Gallus traf deshalb in Arbon einen Priester an, Hiltibold. Dieser half ihm, als er erkrankte. Arbon war für Gallus wichtig – und auch für das spätere Kloster St.Gallen. 1400 Jahre sind seit der Ankunft des Glaubensboten vergangen; in Arbon steht seit dem 12. Jahrhundert eine Galluskapelle, die 2005 restauriert wurde. Sie wird oft für Gottesdienste eingesetzt und sorgfältig betreut. Das Andenken an Gallus haben Christen zu allen Zeiten hochgehalten.

Truhenorgel eingeweiht

Ab etwa 1750 besass die Pfarrei St. Martin eine Truhenorgel. Spätere Kirchenmusiker bedauerten, dass diese wegen Abnutzung ausfiel. Das mobile Instrument wurde jedoch in Belgien nachgebaut; ein Zeichen im Gedenkjahr für den Heiligen Gallus. Im Jubiläumsjahr, genau am 3. November, wurde die neue Truhenorgel in der Galluskapelle zum Abschluss des Gallus-Gedenkjahres während eines denkwürdigen Festgottesdienstes mit Bischof Felix Gmür eingeweiht. Und man ist sich einig: die Truhenorgel wird nachhaltige Akzente setzen und auch in Arbon immer wieder an ein eindrückliches Gallus-Gedenkjahr erinnern!

red.



Andenken an das Gallus-Gedenkjahr – die Galluskapelle, in Öl gemalt von Trudi Wiget, im Besitz des Arboner alt Kaminfegermeisters Heinz Haag.

Fitnesscenter

workout gym
www.workout-gym.ch

felix.

der Woche
Druckerei Weibel

Die Druckerei Weibel AG aus Tübach und Arbon spendet dieses Jahr einen Franken für jeden Fan, der bis morgen Samstag, 22. Dezember, um 12 Uhr auf der Facebook-Seite facebook.com/weibel-design «Gefällt mir» anklickt.



Initiator Dani Weibel freut sich auf möglichst viele «Gefällt mir»-Klicks.

Die Spenden gehen an «Jeder Rappen zählt»; eine Gemeinschaftsaktion von DRS 3, SRF zwei und der Glückskette, die Geld für Hilfsprojekte zum Thema «Sauberes Trinkwasser – Jeder Tropfen zählt!» sammeln. Das gesamte Weibel-Team unterstützt dieses wichtige Projekt und freut sich auf möglichst viele «Gefällt mir»-Klicks auf der Weibel-Facebook-Seite! Kassensturz ist morgen Samstag, 22. Dezember, um 12.00 Uhr. Dann werden die Anzahl Klicks gezählt und noch am gleichen Tag der Aktion «Jeder Rappen zählt!» gespendet. Maximalspende: 2000 Franken. – Mit unserem «felix der Woche» möchten wir die Leserschaft motivieren, sich an dieser tollen Aktion aktiv zu beteiligen!